Bienen Büttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 347 / 21.10.'15

- In der Bücherei jetzt auch online ausleihen — Seite 7
- Hilfe für Asylsuchende — Seite 10
- Beginn der Bienenbütteler Buchwoche — Seite 17
- TSV Bienenbüttel erhält Sportplakette — Seite 23

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 STUNDEN 365 TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters	
Herr Dr. Franke	(0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09	**buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer	(0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke	**a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10	
Personal	
Herr Viebrock	(05823) 9800-50
Zimmer 1.02	**a.viebrock@bienenbuettel.de**
Allgemeiner Stellvertreter Kämmerei	
Herr Hagel	(0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11	**f.hagel@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse	
Herr Schenk	(0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12	**s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt	
Frau Meyer	(0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13	**s.meyer@bienenbuettel.de**
Finanzbuchhaltung	
Frau Rieth	(0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.14	**s.rieth@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter	
Herr Schwiers	(0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02	**a.schwiers@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt	
Herr Pochanke	(0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03	**h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister	
Frau Doll	(0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06	**e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe	
Herr Taeger	(0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10	**p.taeger@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten	
Frau Gelszat	(0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12	**j.gelszat@bienenbuettel.de**
Stellvertretende Bauamtsleiterin	
Frau Heitmann	(0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17	**i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt	
Herr Zerulla	(0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04	**f.zerulla@bienenbuettel.de**
Frau Ihly	(0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04	**k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)	
Herr Schorr	(0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.01	**g.schorr@bienenbuettel.de**
Baugrundstücke/Bebauungspläne	
Herr Fröhlich	(0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01	**c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gemeindejugendbeauftragter	
Herr Raatz	(01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.01	a.raatz@herbergsverein.de
Gleichstellungsbeauftragte	
Frau Klippe	(0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01	a.klippe@bienenbuettel.de
Bücherei:	(0 58 23) 9 54 83 31
	buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad	(0 58 23) 78 92
	waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule:	(0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister	(0 58 23) 95 26 71
	info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof	(0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel	Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage	(01 63) 7 96 37 97

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebraucht-wagen-Verkauf
Reparatur aller Fabrikate
schnell • pünktlich • fachgerecht
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Freie Tankstelle
Winter-check ab 15 € (zzgl. Material)
Kurze Straße 3a • 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 83 06

RALF DEHNING
Immobilien & Versicherungen
Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
Erstellung eines Energieausweises
Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin
umfangreiche und kompetente Beratung
Professionelle Vermarktung in modernen Medien
Kundenkartei für Kaufinteressenten
Wir legen Wert auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Besuchen Sie uns einfach mal auf eine gute Tasse Kaffee,
rufen uns an, oder senden uns eine E-Mail.
Wir freuen uns auf Sie – Ihr Team der Firma
Ralf Dehning Immobilien
Ebstorfer Straße 5, 29553 Bienenbüttel, Tel. (0 58 23) 9 55 30 15, ralf-dehning@gmx.de
Lüneburger Straße 18, 29549 Bad Bevensen, Tel. (0 58 21) 40 14 597, ralf-dehning@gmx.de
Lüneburger Straße 10, 29525 Uelzen (Stadt Hamburg Passage), Tel. (05 81) 22 14 96 04, thomaskrieger-immobilien@gmx.de

„Bitte unterstützen Sie uns“

Grußwort von Bürgermeister Dr. Merlin Franke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienenbüttel,

Bürgermeister Dr. Merlin Franke.

das Thema Flüchtlinge ist seit Monaten in aller Munde. Auch mich erreichen mehr und mehr Anrufe und Fragen besorgter Bürger, die schlichtweg keine klare politische Lösung dieser Herausforderung entdecken können. Zugleich erlebe ich, wie sich viele Bürger unserer Gemeinde aktiv einbringen und den Flüchtlingen im alltäglichen Leben helfen, dafür gebührt ihnen unser aller Dank.

Seit dem 1. Oktober hat die Gemeinde die Wohnraumsuche für Flüchtlinge übernommen. Da derzeit noch kein Absinken der Zugangszahlen neuer Flüchtlinge abzusehen ist, bisher nur vergleichsweise wenig Rückführungen erfolgen und wir vielmehr von weiteren Steigerungen ausgehen müssen, ist es enorm wichtig, freien Wohnraum an die Gemeinde zu melden. Bitte bringen Sie sich gern dazu ein und unterstützen Sie uns. Vielen Dank.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

an dieser Stelle möchte ich Sie nochmals auf das Dialogforum zu den Alternativen der Y-Trassenplanungen der Deutschen Bahn hinweisen. Die Einheitsgemeinde Bienenbüttel ist von verschiedenen Trassenplanungen zum Teil erheblich betroffen. Landkreis, Rat und Verwaltung haben sich klar für den Bestandsstreckenausbau und gegen Neubautrassen durch unsere schöne Gemeinde ausgesprochen. Nur der Ausbau von Bestandsstrecken garantiert auch langfristig einen verbesserten Lärmschutz an den bestehenden Schienenwegen. Derzeit zeichnet sich eine mögliche Lösung mit der sogenannten „Alpha Variante“ ab. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im Internet unter: http://www.dialogforum-schiene-nord.de.

Am Ende möchte ich Sie erneut auf den aktuellen Stand zum Thema Breitbandausbau (schnelles Internet) bringen. Hierzu gibt es weiterhin einen umfassenden Fragen- und Antwortenkatalog auf unserer Gemeindehomepage: „Glasfasernetz Landkreis Uelzen – Was Sie schon immer wissen wollten!“ Die Gremien der Gemeinde Bienenbüttel haben in den vergangenen Wochen einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis zugestimmt. Der aktuelle Planungsstand sieht vor, dass hierzu bereits Ende Oktober die Ortsvorsteher zu einer Informationsveranstaltung auf Kreisebene eingeladen werden. Wir werden Sie in der Sache weiterhin auf dem Laufenden halten. Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter.

Ihr Bürgermeister
Dr. Merlin Franke

Wichtige Information

Aktuelle Information in letzter Minute zur Flüchtlingssituation auf Seite 36.

Termine Bienenbüttel informiert

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinung
November	2. November	18. November
Dezember	30. November	16. Dezember
Januar	4. Januar	20. Januar

Redaktionelle Texte (bitte nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die Gemeinde Bienenbüttel: infoheft@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeinde Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Seit 1981

MDK-Note 2/2015 1,0 sehr gut

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

Maximaler Eigenanteil:		
	Pflegestufe I	1.060,84 €
	Pflegestufe II	1.157,44 €
	Pflegestufe III	1.264,21 €
	Pflegestufe 0	1.700,48 €

Sprechstunde

Dr. Merlin Franke lädt ein

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am 11. November, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Hohnstorf in Bienenbüttel statt. Dazu lädt Dr. Merlin Franke alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen aber auch Kritik persönlich vorzubringen. Dr. Merlin Franke freut sich auf einen guten und konstruktiven Austausch. Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des konkreten Anliegens unter Telefon (0 58 23) 98 00 11 ist für die Organisation und eine Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb gebeten, es ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Den nächsten Termin entnehmen Sie bitte dem Gemeindeblatt „Bienenbüttel informiert“ und der örtlichen Presse.

Dr. Merlin Franke.

Neu im Rathaus

Arne Viebrock verstärkt das Team

Bienenbüttel. Bereits seit Anfang des Jahres verstärkt Arne Viebrock das Team des Rathauses.
Der 43-jährige gelernte Verwaltungsfachangestellte und Versicherungsfachmann aus Lehmke (Samtgemeinde Aue) ist nach Wechseln in den Aufgabenzuordnungen neuer Personalsachbearbeiter der Stabsstelle im Büro des Bürgermeisters.
Außerdem ist er im Backoffice des Fachbereiches Bauen, Umwelt und Gebäudemanagement unter anderem für Versicherungsangelegenheiten und Datenerfassung zuständig.

Arne Viebrock ist neu im Team des Rathauses. Foto: privat

Bahnhofstraße gesperrt

Bienenbüttel. Die Bahnhofstraße wird von Montag, 19. Oktober, 7 Uhr, bis einschließlich Freitag, 30. Oktober, im Bereich hinter der Einmündung Lindenstraße bis zum Kreisverkehr am Bahnhof gesperrt. Die Straße kann nicht durchfahren werden und bietet keine Parkmöglichkeiten. Das Abstellen von Autos auf den Parkplätzen ist in diesem Zeitraum nicht möglich.

Sprechstunde des Jugendamts

... des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 12. November 16 bis 17.30 Uhr
im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit
Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen

Sprechstunde für die Jugend

Sprechstunden des Jugendbeauftragten Axel Raatz im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1:
Zimmer 0.01, Telefon (05823) 98 00 18
zu den Sprechzeiten: immer dienstags von 17 bis 19 Uhr

Neues Bundesmeldegesetz

Bienenbüttel. Zum 1. November tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Das Gesetz regelt künftig unter anderem die Art und Weise der Datenspeicherung, die Meldepflichten und ebenso die Melderegisterauskünfte oder die Datenübermittlungen zwischen öffentlichen Stellen. Mit dem neuen Bundesmeldegesetz wird auch die Wohnungsgeberbestätigung wieder eingeführt. Der Wohnungsgeber unterliegt somit bei Meldevorgängen der Mitwirkungspflich nach § 19 Bundesmeldegesetz. Die neue Regelung soll Scheinmeldungen verhindern. Aktuell muss das Beziehen einer neuen Wohnung nach dem erfolgten Einzug gemeldet werden. Ab dem 1. November werden meldepflichtige Personen zwei Wochen für die Anmeldung des Wohnsitzes eingeräumt. Im Zusammenhang mit der Anmeldung eines Wohnsitzes hat die meldepflichtige Person dann unter anderem die Wohnungsgeberbestätigung innerhalb von zwei Wochen nach dem erfolgten Einzug aushändigen, damit dieser seiner gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann. Sollte die meldepflichtige Person in sein Eigenheim ziehen, so ist in diesen Fällen im Meldeamt beim Anmeldevorgang eine Selbsterklärung abzugeben. Für Fragen stehen Elke Doll und Philip Taeger gerne unter der Telefonnummer (0 58 23) 98 00 12 und 98 00 13 zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
20
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Die schönsten Gartenideen für Ihr Zuhause! Wege pflastern – originelles auf Schritt & Tritt. Pflaster(reparatur)arbeiten, phantasievoll angelegte Gärten, Rollrasen, Natursteinmauern, Baumfällungen, Carports und vieles mehr, wir freuen uns auf Ihren Anruf . . .
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH Einfach schönere Bäder

Perfekte Abwicklung.

Deshalb beraten wir Sie zu Hause: Wir nehmen das Aufmaß, Sie nennen uns Ihre Wünsche und wir beraten Sie direkt vor Ort rund um das Thema Badmodernisierung!

Sie erhalten kreative Planungsvorschläge, in denen all Ihre Wünsche berücksichtigt werden - detailliert ausgearbeitet, mit Farb- und Materialvorschlägen sowie entsprechenden Mustern. Auf Wunsch erstellen wir gemeinsam mit Ihnen auch gerne eine 3DBadplanung, damit Sie den virtuellen Rundgang durch Ihr Traumbad genießen und sich ganz sicher fühlen.

Denn: Qualität zu kaufen ist die beste Art des Sparens. Wir liefern Ihnen absolute Beratungskompetenz und ausgewählte Qualitätsprodukte führender Hersteller und Dienstleistungen, die ihren Preis wert sind.

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

Sicherheit dank Mehr-Wert-Garantie

Termingarantie:

Sie bekommen einen zuverlässigen Termin für den Beginn und das Ende Ihrer Badsanierung. Wir arbeiten ohne Unterbrechung an Ihrem Traum vom neuen Bad oder Ihrem neuen energiesparenden Heizsystem.

Sauberkeitsgarantie:

Sie können sicher sein, dass wir alles tun, um Staub und Dreck weitestgehend zu vermeiden.

Service-Garantie:

Auch nach der Fertigstellung Ihres neuen Badezimmers oder neuen Heizsystems sind wir für Sie da. Unser Serviceteam sorgt dafür, dass Sie auch in vielen Jahren noch Freude an Ihrem Bad oder Ihrer Heizung haben.

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

SERVICE 24 | 365
STUNDEN | TAGE

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Rufen Sie uns an:
0 58 23 - 9 80 70

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

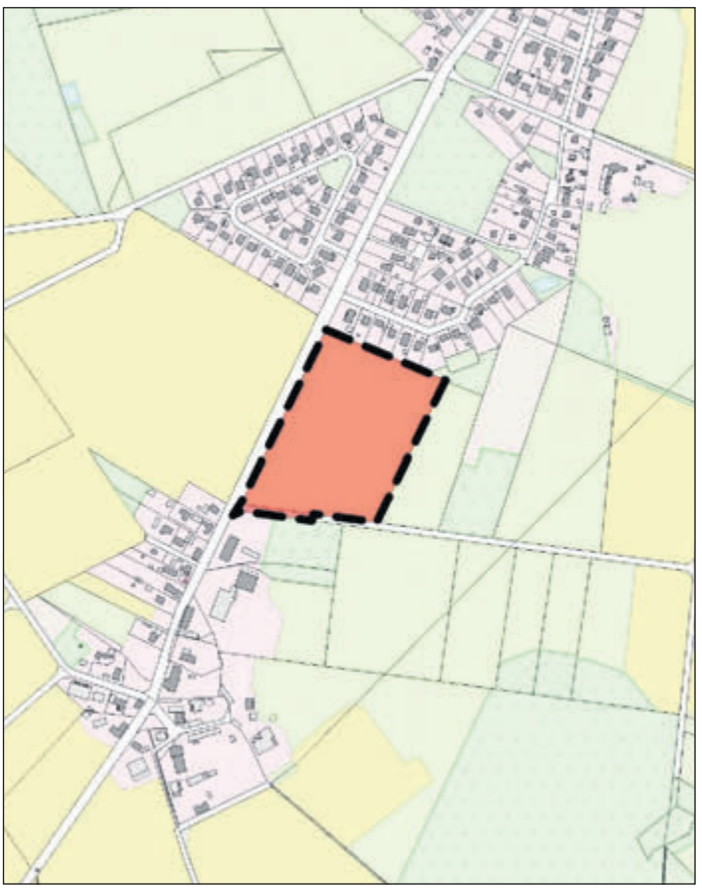
info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Bebauungsplan

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel beabsichtigt, in Steddorf eine neue Wohnbaufläche auszuweisen. Es werden ein allgemeines Wohngebiet, ein Spielplatz, Anpflanzungsflächen und öffentliche Verkehrsflächen (Straße und Fuß-/Radweg) festgesetzt.
Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 56 „Wellbruch II“ mit örtlicher Bauvorschrift beschlossen. Der Geltungsbereich liegt zwischen den Ortsteilen Neu Steddorf und Steddorf.
Die genaue Lage ist westlich der Steddorfer Straße und südlich der Straße „Am Beukenbusch“.
Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bienenbüttel hat in seiner Sitzung am 1. Oktober 2015 im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 56 „Wellbruch II“ mit örtlicher Bauvorschrift die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
In dem nachfolgenden Kartenauszug ist der Geltungsbereich durch eine rote Fläche mit einer schwarzen unterbrochenen Linie gekennzeichnet.



Die rote Fläche bezeichnet den Bereich, in dem das allgemeine Wohngebiet entstehen soll. Grafik: Gemeinde Bienenbüttel

Wohnraum für Flüchtlinge

Bienenbüttel. Da die Zahl der Flüchtlinge steigt, sucht der Landkreis Uelzen über die Gemeinde dringend weiteren Wohnraum für Flüchtlinge. Die Bürger aus Bienenbüttel und Umgebung können uns dabei unterstützen, in dem sie ganze Immobilien, Wohnungen oder leerstehende Zimmer zur Anmietung für Flüchtlinge anbieten. Mieter wäre dabei der Landkreis Uelzen.
Durch eine dezentrale Unterbringung soll die Integration der Flüchtlinge gefördert werden. Darüber hinaus vermeidet diese Variante die Aufstellung von großen Containern.
Für den Erstkontakt können sich Interessierte bitte an ihren Ortsvorsteher oder ihre Ortsvorsteherin oder direkt an die Gemeindeverwaltung unter Telefon (05823) 9800-20 oder per E-Mail an rathaus@bienenbuettel.de wenden.

Umzug in neue Räume

Führerschein- und Bußgeldstelle ziehen in die Nothmannstraße

Uelzen. Aufgrund mangelnder räumlicher Kapazitäten im Uelzener Kreishaus werden dort Teilbereiche des Straßenverkehrsamtes ausgelagert und in eine andere Liegenschaft in der Stadt Uelzen verlegt.
Betroffen sind die Führerschein- und die Bußgeldstelle des Landkreises Uelzen. Die übrigen Fachbereiche des Straßenverkehrsamtes wie zum Beispiel die Zulassungsstelle sind weiterhin im Kreishaus erreichbar.
Die Mitarbeiter der Führerschein- sowie der Bußgeldstelle stehen ihren Kunden ab sofort in der Nothmannstraße 34 zur Verfügung – und zwar im ersten und zweiten Obergeschoss eines Seitenflügels des Gebäudekomplexes. Im Erdgeschoss befindet sich bereits das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises.
Eine entsprechende Beschilderung vor Ort wird Besuchern die Auffindbarkeit des neuen Dienstsitzes erleichtern. Auch Parkmöglichkeiten sind unmittelbar vor dem Gebäude in ausreichendem Maße vorhanden.
„Leider besteht aber in den neuen Räumlichkeiten zurzeit keine Möglichkeit zur Barzahlung“, so Kreissprecher Martin Theine. Entsprechende Zahlungen müssten wie bisher ausschließlich im Kreishaus vorgenommen werden.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Mitten im Leben

Uelzen. Am Mittwoch, 11. November, findet von 9.30 bis 14 Uhr unter dem Titel „Mitten im Leben“ eine Infobörse für Frauen statt. Im Rathaus wird es Workshops, Vorträge und Infostände zu den Themen Berufswegplanung, Weiterbildung, Fördermöglichkeiten und mehr geben. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig

Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Informationen der Gemeindebücherei

Bienenbüttel. Die Gemeindebücherei Bienenbüttel hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

• **Montag:**
9 Uhr bis 12.30 Uhr

• **Dienstag:**
9 Uhr bis 12.30 Uhr
15.30 Uhr bis 18 Uhr

• **Mittwoch:**
Vormittags nur für die Schule geöffnet
15.30 Uhr bis 18 Uhr

• **Donnerstag:**
9 Uhr bis 12.30 Uhr
15.30 Uhr bis 18 Uhr

• **Freitag:**
Geschlossen

• jeden ersten **Sonnabend** im Monat:
9 Uhr bis 12.30 Uhr

Gemeindebücherei Bienenbüttel, Bahnhofstraße 7
29553 Bienenbüttel

Leiterin: Frau Maike Mammen
Telefon: (0 58 23) 954 83 31
E-Mail: buecherei@bienenbuettel.de

Auch von Schulklassen wird das Angebot in der Bücherei gerne genutzt. Foto: privat

Jetzt auch online ausleihen

NBib24 in der Gemeindebücherei Bienenbüttel

Bienenbüttel. Seit Oktober gehört die Bücherei Bienenbüttel dem Onleiheverbund NBib24 an.
Ab sofort können Interessierte bequem von zuhause aus E-Books und andere E-Medien entleihen. Hierfür wird nur ein gültiger Bibliotheksausweis benötigt.

Und so funktioniert es: Einfach im Internet NBib24 eingeben und auf die Startseite gehen. Unter Bibliotheken ist Bienenbüttel aufgeführt.
Mit einem Klick darauf gelangt man auf den Online-Katalog der Bücherei.
Dann nochmal auf NBib24 klicken und es kann losgehen.

Die Ausweisnummer auf der Rückseite des Bibliotheksausweises und das Geburtstdatum in rückwärts geschriebener Form (JJJJMMTT) müssen eingegeben werden.
Alles Weitere wird unter dem Punkt „Hilfe“ erklärt. Außerdem kann jeder jetzt im Online-Katalog sein Konto einsehen, Medien verlängern (sofern möglich) und vormerken lassen. Dazu müssen Kunden einfach auf „Konto“ gehen und sich wie vorher beschrieben anmelden.
Im Online-Katalog kann der Bestand der Bücherei ab sofort auch mit dem Cover der Medien eingesehen werden.

ANZEIGE

Advent-Vorfreude

Markthalle macht Lust auf mehr

Bienenbüttel. Palldeutsch ist „in“, plattdeutsch macht Spaß: Da kommen die Lesung und das Konzert „suutje, muksch - füünsch“ genau richtig. Alle, die das Plattdeutsche lieben oder kennen lernen möchten, liegen am Sonntag, 25. Oktober, von 15.30 bis 17.30 Uhr genau richtig. In seinem Einmaleins der plattdeutschen Befindlichkeiten werden von dem Designer und Platt-Muttersprachler Volker Butenschön Sprachschätze der plattdeutschen Gefühlswelt gehoben - mit einem Augenzwinkern und großer Liebe für diese charmante und einzigartige Sprache.

Als wunderbares Pendant dazu singt und swingt das Quartett „Swing op de Deel“ aus ihrem umfangreichen Repertoire an Platt-Klassikern in altem und neuem Gewand.
Vorfreude auf den Advent in gediegener Atmosphäre ist das Thema am 7. und 8. November, jeweils von 11 bis 18 Uhr.
Für viele Menschen ist die Advents- und Weihnachtszeit die schönste Zeit im Jahr. Das mag an gemütlichen Dekorationen, an etwas mehr Ruhe in den eigenen vier Wänden liegen. Diese Zeit der Kerzen, Tees und kulinarischen Genüsse ... sind genussvolle Wochen für alle Sinne.

Alles Gute unter einem Dach!

TIPP!

Reservierungen:
Tel. 05823-9542230
Die Veranstaltungsübersicht und weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite.

So. 25.10. 15.30–17.30 Uhr
suutje-mucksch-füünsch - Platt-Abend: Lesung u. Konzert
Sa. 31.10. ab 15.30 Uhr
Humor aus „Immensack“
So. 01.11. 11–17 Uhr
Benefitmesse ... für mehr Lebensqualität
Do. 5.11. 12–14 Uhr
Regionales Probierbuffet
Sa. 7.11./So. 8.11. 11–18 Uhr
Messe: Vorfreude auf den Advent
Mi. 11.11. 9–11 Uhr
Frauenfrühstück
Do. 12.11. ab 18.30 Uhr
Deftiges Bauernbuffet
So. 15.11. 15.30–17.30 Uhr
Konzert - ein Stück wahres Leben für die Ohren“
Do. 19.11. 18–22 Uhr
Veganer Kochkurs

Markthalle Bienenbüttel

www.markthalle-bienenbuettel.de

Informationen für Bürger

Neues Ratsinformationssystem eingeführt

**Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger
von Bienenbüttel!**

Die Mitglieder des Gemeinderates beraten und entscheiden über diverse Anliegen der Bürger.

Die von Ihnen gewählten Mitglieder des Gemeinderates beraten und entscheiden über Baumaßnahmen, Kindergartenbeiträge, Feuerwehrangelegenheiten und sehr vieles mehr – sie steuern durch ihre Entscheidungen maßgeblich die Entwicklung unserer Gemeinde.
Meine Bitte: Informieren Sie als Bürgerin, Bürger oder Interessierter sich über die Beratungen in den politischen Gremien.
Die Sitzungstermine des Gemeinderates und der Fachausschüsse sowie Ort und Zeit einer Sitzung werden mit den zu behandelnden Tagesordnungspunkten in der Einladung genannt und spätestens eine Woche vorher bekannt gemacht. Sie finden die Bekanntmachung in den Aushangkästen am Rathaus und in den Ortsteilen sowie im Internet und in der örtlichen Presse. Im Internet können Sie zu den einzelnen Tagesordnungspunkten sehen, welcher Sachverhalt hier für die Beratung zugrunde liegt, er wird schriftlich in der Sitzungsvorlage aufgeführt und ist in der Einladung jeweils mit „VO 2015/123“ benannt. Über die Sitzung wird ein Protokoll verfasst, welches dann später als Gesamtdokument bei der jeweiligen Sitzung eingesehen werden kann. Es kann aber auch der entsprechende Protokolltext beim jeweiligen Tagesordnungspunkt der Sitzungen angezeigt werden.
Es gibt auch Themen, die außerhalb der Öffentlichkeit beraten und beschlossen werden, hier ist die Sitzungsvorlage nicht durch Sie einsehbar. Und grundsätzlich ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass der Verwaltungsausschuss nicht öffentlich berät, die Tagesordnung ist aber für jedermann einsehbar (teilweise wegen Datenschutz als anonymisierter Tagesordnungspunkt).
Der Landkreis Uelzen und alle Mitgliedsgemeinden (außer der Samtgemeinde Rosche) arbeiten seit Mitte September mit dem Ratsinformationssystem „Allris“ der Firma CC e-gov GmbH, Hamburg, welches eine größere Bedienerführung und Informationsübersicht für Bürger und Ratsmitglieder verspricht.
Als Internetnutzer haben Sie die Möglichkeit, sich über die Homepage der Gemeinde Bienenbüttel unter www.bienenbuettel.de und dann in der Rubrik „Ratsinfo für Bürger“ über Sitzungen und Sachverhalte, die in den Ratsgremien seit dem 15. September beraten werden, zu informieren. Über den Aufruf Sitzungen/Kalender werden die bereits geplanten Sitzungstermine und –orte bekannt gemacht. Sofern dort vor der betreffenden Sitzung „TO“ aufgeführt ist, liegt eine Tagesordnung vor, die Sie sich anzeigen lassen können. Hier wiederum haben Sie die Möglichkeit, sofern in der Spalte Vorlage „VO 2015/123“ aufgeführt ist, Einsicht in sogenannte Sitzungsvorlagen (VO), in denen der Sachverhalt zum jeweiligen Tagesordnungspunkt erläutert wird, zu nehmen. Darüber hinaus sind die Einladungen sowie die Bekanntmachung der Sitzungen als PDF-Dokument aufrufbar. Nach Erstellung des Protokolls können Sie dieses ebenfalls bei der jeweiligen Sitzung als Gesamtdokument oder bei dem jeweiligen Tagesordnungspunkt einsehen.
Informationen bekommen Sie aber auch über die Gliederung Vorlagen/Übersicht. Hier sind alle öffentlichen Sitzungsvorlagen aufgeführt, die in den politischen Gremien beraten wurden beziehungsweise werden.
Über „Ratsinfo für Bürger“ auf der Homepageseite der Gemeinde Bienenbüttel erhalten Sie des Weiteren auch Auskunft, welche Ausschüsse neben dem Gemeinderat vorhanden sind und welche Ratsfrau beziehungsweise welcher Ratsherr Mitglied sind. Darüber hinaus sind die Namen der beratenden Ausschussmitglieder und aller Ortsvorsteher veröffentlicht.

Merlin Franke,
Bürgermeister

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

Saftiges
Kartoffelbrot
**aus einem Sauerteig,
Herbstbrot und Kürbisstuten.**
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 Oetzmann

Sitzungen 2015

Gemeinderat und Fachausschüsse

Bienenbüttel.
• **27. Oktober, 18.30 Uhr:** Ausschuss für Jugend, Sport, Senioren und Soziales (JSSS).
• **29. Oktober, 18.30 Uhr:** Ausschuss Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit (UEN).
• **3. November, 18.30 Uhr:** Feuerschutzausschuss (FSA).
• **4. November, 18.30 Uhr:** Bau- und Planungsausschuss (BauA)
• **5. November, 18.30 Uhr:** Schul- und Kulturausschuss (SKA).
• **10. November, 18.30 Uhr:** Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung (WFV).
• **19. November, 18.30 Uhr:** Bau- und Planungsausschuss (BauA).
• **26. November, 19.30 Uhr:** Gemeinderat (GR).
Die jeweilige Tagesordnung der Sitzung und der Tagungsort können der Internetseite www.bienenbuettel.de, den Aushängen in den Bekanntmachungskästen und der örtlichen Presse entnommen werden. Bei jeder Sitzung wird unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ für jedermann die Gelegenheit gegeben, Fragen an die Verwaltung zu stellen. Erläuterungen und Informationen werden zumeist in den sogenannten Sitzungsvorlagen, die zu den Tagesordnungspunkten erstellt werden, angeboten und sind im Ratsinformationssystem unter www.bienenbuettel.de (Ratsinfo für Bürger) einsehbar. Die Sitzungen beginnen in der Regel um 18.30 Uhr.
(Stand 5. Oktober 2015, Änderungen bleiben vorbehalten)

Geänderte Öffnungszeit im Rathaus

Bienenbüttel. Die Öffnungszeit im Ordnungsamt des Rathauses (Herr Pochanke Zimmer 0.03, und Herr Schwiers, Zimmer 0.02) haben sich geändert. Dies ist aufgrund des unerwartet großen Aufgabengebietes „Flüchtlingsangelegenheiten“ bis auf Weiteres leider notwendig. Die Büros von Herrn Pochanke, Zimmer 0.03, Telefon (0 58 23) 98 00 20, und Herrn Schwiers, Zimmer 0.02, Telefon (0 58 23) 98 00 14, bleiben ab sofort jeweils am Montag geschlossen. In sehr dringenden Fällen können Mitteilungen unter Telefon (0 58 23) 98 00 0 hinterlegt werden.
Die Mitarbeiter sind wie gewohnt zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr zu erreichen.
Die Gemeinde bittet um Verständnis.

Reklamationen melden

Infoblatt für jeden Haushalt

Bienenbüttel. Bei der Verteilung von „Bienenbüttel informiert“ ist es leider in den vergangenen Monaten immer wieder einmal zu Reklamationen gekommen, weil das Informationsblatt nicht beziehungsweise nicht rechtzeitig zugestellt worden ist. Die Verantwortung für die Verteilung in jeden Haushalt der Gemeinde obliegt der AZ-Allgemeinen Zeitung C. Beckers Verlag in Uelzen. Wer „Bienenbüttel informiert“ mal nicht erhält, meldet sich bitte umgehend unter Angabe des Namens und der Adresse unter Telefon (05 81) 80 89 15 13. Der Gemeinde Bienenbüttel und insbesondere auch den Inserenten – die für die Verteilung ihrer Inserate bezahlen – ist es sehr wichtig, dass jeder Haushalt das Informationsblatt erhält. Daher wird gebeten, etwaige Nichtauslieferungen bei der AZ zu melden.

ANZEIGE

Rauchmelder retten Leben

Schornsteinfegermeister Michael Lilienthal berät

aja **Bienenbüttel.** Schornsteinfegermeister Michael Lilienthal empfiehlt als geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder jedes Zimmer mit Rauchwarnmelder auszustatten. Auch wenn die ab Ende des Jahres in Niedersachsen geltende Rauchmelderpflicht nur Schlafräume und die als Rettungswege dienenden Fluren umfasst, sollte in jedem Zimmer ein Rauchwarnmelder installiert sein.

An der Zimmerdecke fast unsichtbar aber im Ernstfall sicher nicht zu überhören. F.: privat

Von der Verpflichtung sind Mietwohnungen ebenso wie das Eigenheim umfasst. Der Schornsteinfegermeister ist vom gesetzlichen Auftrag her auch Brandschützer, erklärt Lilienthal warum er den Lehrgang zur geprüften Fachkraft für Rauchwarnmelder absolviert hat.
Der Schornsteinfeger, der regelmäßig einmal im Jahr ins Haus kommt, hat den Kontakt zu Hauseigentümern und hatte festgestellt, dass viele nicht ausreichend informiert sind. Der Hauptgrund warum Feuerwehren und Verbände für die Einführung einer flächendeckenden Rauchmelderpflicht plädierten, weil in den meisten Brandfällen ein Rauchmelder den Tod von Menschen verhindert hätte.
Während des Schlafes ist der Geruchssinn beim Menschen nicht aktiv, das Gehör aber schon.
Die meisten Brandopfer sterben am einer Rauchvergiftung noch bevor die Flammen das Opfer erreichen. Als geprüfte Fachkraft kann er nun alle Hausbewohner sach- und fachgerecht informieren. Die Kosten für Rauchmelder bleiben überschaubar doch der Verzicht darauf könnte das Leben kosten.

Rauchmelderpflicht in Niedersachsen!
Ab dem 31.12.2015!
Rauchmelder retten Leben!
Rauchmelder FireAngel ST-630 Thermoptek
für nur 35,– € inkl. Einbau und MwSt.
• Selbstüberwachung mit Störungsanzeige
• Sensor und Akku permanent versiegelt und auf 10 Jahre ausgelegt
• 10 Jahre Garantie
• 2 zusätzliche Thermosensoren
Schornsteinfegermeister und geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder gemäß DIN 14676 Michael Lilienthal, Georgstraße 1, 29553 Bienenbüttel, Tel.: 05823-953603
Handy: 01604093403, Email: lilienthal-bienenbuettel@t-online.de

„Nur zusammen können wir es schaffen“

Hilfe für Asylsuchende – Gemeinden unterzeichnen Selbstverpflichtung

Bienenbüttel. Per Selbstverpflichtungserklärung haben sich die Samt- und Einheitsgemeinden dem Landkreis Uelzen gegenüber verpflichtet, die „erforderliche Anzahl Asylbewerber aufzunehmen und insoweit entsprechenden Wohnraum anzubieten“. Sofern der benötigte Wohnraum nicht zur Verfügung steht, müssen die Kommunen dem Landkreis geeignete Flächen oder Liegenschaften melden, die für den Bau beziehungsweise die Einrichtung als Gemeinschaftsunterkunft dienen können.
Um eine gerechte Verteilung der Asylbewerber auf die Samtgemeinden Aue, Bevensen-Ebstorf, Rosche, Suderburg, die Gemeinde Bienenbüttel und die Stadt Uelzen zu gewährleisten, sei eine Quotenregelung beziehungsweise ein Verteilungsschlüssel entsprechend der jeweiligen Einwohnerzahl Grundlage der Selbstverpflichtung, erklärte Aues Samtgemeindebürgermeister Harald Benecke unmittelbar vor der Unterzeichnung des Papiers im Uelzener Kreishaus.
Konkret bedeute dies, dass vorübergehend auch Abweichungen von diesem Verteilschlüssel möglich seien – insbesondere bei der Schaffung beziehungsweise Einrichtung gegebenenfalls erforderlicher Gemeinschaftsunterkünfte.
Landrat Dr. Blume lobte die Kommunen für deren Bereitschaft zu einer Selbstverpflichtung: „Ich bin froh, dass Sie diese Selbstverpflichtung eingehen und dem Landkreis Uelzen ausreichend Wohnraum zur Verfügung stellen.“
Damit, so der Landrat weiter, sei nunmehr die auf politischer Ebene diskutierte „Heranziehungssatzung“, in der die grundsätzliche Zuständigkeit für die Unterbringung von Asylbewerbern vom Landkreis auf die Gemeinden hätte übertragen werden können, bis auf weiteres obsolet.
Die in der Selbstverpflichtungserklärung enthaltene Verpflichtung der Kommunen, potenzielle Wohnungen dem Landkreis nicht nur zu melden, sondern zu besichtigen und Vorverhandlungen hinsichtlich des Mietpreises zu führen, sei grundsätzlich positiv zu bewerten und stelle eine nicht unwesentliche Entlastung für den Landkreis dar. Diese Regelung sei sinnvoll, da die Kommunen einfach „näher am Geschehen seien als der Landkreis“, so Blume abschließend.
Bestätigt wurde der Landrat unter anderem durch Uelzens Bürgermeister Jürgen Markwardt: „Der Landkreis hat im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen bisher hervorragende Arbeit geleistet. Auf Dauer kann der Landkreis die Aufgabe alleine aber nicht bewältigen – ebenso wenig wie die Kommunen. Nur zusammen können wir es schaffen“, so Markwardt.

Diese Selbstverpflichtungserklärung tritt zum 01. September 2015 in Kraft und gilt auf unbestimmte Zeit. Die Auflösung bedarf der schriftlichen Erklärung aller unterzeichnenden Kommunen.

Uelzen, d. 31.08.2015

Stadt Uelzen
Bürgermeister
(Markwardt)

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf
Samtgemeindebürgermeister
(Kammer)

Samtgemeinde Aue
Samtgemeindebürgermeister
(Benecke)

Gemeinde Bienenbüttel
Bürgermeister
(Dr. Franke)

Samtgemeinde Rosche
Samtgemeindebürgermeister
(Rätzmann)

Samtgemeinde Suderburg
Samtgemeindebürgermeister
(Schulz)

Veranstaltungen der Landfrauen

Referat über Bioenergie und Besichtigung der St. Georgs-Kirche in Barum

Bienenbüttel. Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Landfrauenverein Ebstorf: Frau Rottmann-Meyer vom 3N Kompetenzzentrum referiert zum Thema **Bioenergie** in Niedersachsen und ihre Auswirkungen auf Landwirtschaft und ländliche Räume.
Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 11. November, um 14.30 Uhr im Gasthaus Wilhelms in Hohenbünstorf statt. Treffen für die Fahrgemeinschaften ist um 13.45 Uhr auf dem Parkplatz an der Ilmenauhalle.
Erntedank mal etwas anders: Die Landfrauen besuchen die Kirche in Barum. Es wird eine kleine Andacht und einige Informationen über die St. Georgs-Kirche in Barum geben. Im Anschluss geht es nach Tätendorf in die Obstscheune zum Kaffeetrinken.
Termin: Mittwoch, 21. Oktober, um 14.30 Uhr an der Kirche in Barum. Treffen für Fahrgemeinschaften ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz an der Ilmenauhalle. Anfragen für beide Veranstaltungen bitte an die Ortsvertrauensfrauen – bitte melden, wenn eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird.

Aktuelle Termine des SoVD

Tipps für Oktober und November

Tagesfahrten und Aktivitäten des SoVD:

• **Dienstag, 27. Oktober, 14.30 Uhr:** Kartenspiele im Mühlenbachzentrum im Rathaus Bienenbüttel.

• **Montag, 2. November, 13 Uhr:**
Grünkohlessen im Gastahaus Meyer in Beverbeck
Information und Anmeldung bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 1715.

• **Dienstag, 10. November, 13 Uhr:**
Grünkohlessen im Gastahaus Meyer in Beverbeck
Information und Anmeldung bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 1715.

• **Dienstag, 10. November, 14.30 Uhr:**
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“.

• **Mittwoch, 11. November, 8 Uhr:**
Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum Rathaus Bienenbüttel.
Anmeldung bis 9. November beim SoVD unter Telefon (0 58 23) 64 89 oder 17 15.

• **Montag, 16. November, 14.30 Uhr:**
SoVD–Frauengruppe im Mühlenbachzentrum Rathaus Bienenbüttel.

• **Dienstag, 24. November, 14.30 Uhr:**
Kartenspiele im Mühlenbachzentrum Rathaus Bienenbüttel.

Kegeln und klönen in der „Wassermühle“. Foto: Marwede

• **Sonntag, 29. November, 14 Uhr:**
Adventsfeier des SoVD in der Ilmenauhalle.

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

SoVD
Sozialverband Deutschland

SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

Haben Sie Fragen zum SoVD oder möchten Sie eine Information, scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:
Karl-Heinz Braunholz, Erster Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail k.braunholz@gmx.de oder
Ludwig Schmidt, Zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail schmidt-edendorf@t-online.de
Besuchen Sie uns jetzt auch im Internet unter:
www.sovd-bienenbuettel.de

Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen
im Mühlenbachzentrum im Rathaus
immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat
von 8 bis 9 Uhr.

Nächster Termin: Mittwoch, 11. November, 8 Uhr

Alle Ratsuchenden müssen sich spätestens bis zum vorhergehenden Montag unter der Telefonnummer (0 58 23) 64 89 oder 17 15 beim SoVD in Bienenbüttel für diese Sprechstunde anmelden.

Beratungen beim SoVD-Kreisverband in Uelzen

Offene Sprechstunden:
Donnerstag von 8 bis 13 Uhr.

Sprechstunden mit Terminvereinbarung:
Telefon (05 81) 9 73 63 90 oder per E-Mail an joerg.bosse@sovd-uelzen.de

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 21. bis 24. Oktober 2015

Rinderrouladen	1 kg	**11,90 €**
Rinderhackfleisch	1 kg	**7,90 €**
Bockwurst, 5 Stück à 90 g, eig. Herst.	Dose	**3,60 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**

vom 28. bis 31. Oktober 2015

Rindergulasch	1 kg	**9,90 €**
Kasseler Nacken	1 kg	**6,50 €**
Hamburger Gekochte	100 g	**1,29 €**
Bierschinken i. Aufschnitt	100 g	**1,29 €**

vom 4. bis 7. November 2015

Frisches Kotelett	1 kg	**11,90 €**
Gemischtes Hack	1 kg	**5,90 €**
Wiener Würstchen, 6 St. = 250 g, eig. Herst.	Glas	**1,80 €**
Landleberwurst, 180 g, eig. Herst.	Glas	**1,29 €**

vom 11. bis 14. November 2015

Schweine-Krustenbraten	1 kg	**7,90 €**
Schweinebauch, frisch	1 kg	**5,90 €**
Bratwurst, 5 Stück à 90 g, eig. Herst.	Packg.	**2,60 €**
Kasseler-Aufschnitt	100 g	**1,59 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Der Spielmannszug Bienenbüttel kann auf ein halbes Jahrhundert musikalische Geschichte zurückblicken. Die Musiker waren schon auf Ostsee-Tournee, auf dem Kölner Karneval und beim Stampede-Rodeo in Kanada. Foto: Buhr

Runder Geburtstag mit viel Musik

Spielmannszug Bienenbüttel feiert in der Ilmenauhalle 50-jähriges Bestehen

mob **Bienenbüttel.** Zum Sektempfang und Chili Con Carne hatte der Spielmannszug Bienenbüttel jetzt in die Ilmenauhalle eingeladen, um sein 50-jähriges Bestehen ausgiebig zu feiern. Viele ehemalige Mitglieder, Ehrengäste aus Verwaltung und Schützengilde, Verwandte und Freunde waren in die mit Noten, Violinschlüsseln und Luftballons geschmückte Halle gekommen, um den Aktiven zu zeigen, wie wichtig sie für die Bienenbütteler sind. Dabei betonten die Gäste zum Jubiläum den hohen Stellenwert, den der Musikzug mit Mitgliedern aller Altersgruppen und einer aktiven Jugendarbeit hat.

Nach einem kleinen Eröffnungskonzert ließ Leiterin Anika Göttgen die lange Vergangenheit Revue passieren. „Es war einmal...“, begann ihre Rede. „Aber falsch, es ist ja gar kein Märchen, es ist eine wahre Geschichte“, korrigierte sie sich selbst und fuhr fort: Am 4. September 1965 begann die musikalische Geschichte mit zuerst nur 26 Jungen, weil Mädchen noch keinen Zutritt hatten. Nach einem bestandenen Test begannen sie mit fleißigem Üben auf sechs Flöten und zehn Hartfaserplatten, die die teuren Trommeln ersetzen mussten.

Beim Wintervergnügen der Schützengilde Bienenbüttel im Januar 1966 gab es den ersten Auftritt. Weitere folgten: Das örtliche Schützenfest wollte genauso begleitet werden wie beim ersten auswärtigen Einsatz das Schützenfest in Betzendorf. Der Spielmannszug führt seitdem jedes Jahr den Laternenumzug in Bienenbüttel an. Er findet am Sonnabend, 24. Oktober, statt. „Unbedingt vormerken“, riet Anika Göttgen.

In den folgenden Jahren wurde der Zug mit Uniformen ausgestattet und um Mitglieder und Aktive erweitert. Auftritte über die Kreisgrenzen hinaus nahmen zu, sogar eine Ostsee-Tounee wurde absolviert. Seit 1971 durften auch Mädchen mitspielen. 1983 vernichtete ein Brand fast das gesamte Inventar, doch die Versicherung regulierte den Schaden. Im Juli 1988 spielten die Bienenbütteler Spielmannsleute ihre Märsche auf dem größten Schützenfest der Welt in Hannover. 1989 kamen sie beim Kölner Karneval zum Einsatz. 1999 konnten mithilfe vieler Sponsoren die neuen Landsknechts-Uniformen angeschafft werden, die den Spielmannzug in diesem Jahr zum begehrten Foto-Objekt auf dem Deutschen Schützentag in Hamburg werden ließen.

Das Highlight in der 50-jährigen Geschichte war aber die Goldmedaille, die der Zug als Auszeichnung für das Showlaufen vor 20 000 Zuschauern im Saddledome-Stadion in Calgary (Kanada) im Rahmen der Stampede, der größten jährlich stattfindenden Rodeoshow der Welt, erhielt.

Wie in vielen Vereinen nahm um 2010 herum die Mitgliederzahl zunächst besorgniserregend ab, die Auftritte wurden seltener. 2011 übernahm Anika Göttgen die Leitung und konnte mit Unterstützung von Volker Lück alte Mitglieder aktivieren und viele neue hinzugewinnen, sodass positiv in die Zukunft geblickt wird.

Ihnen und Ihren Angehörigen stehe ich gerne beratend, entlastend und unterstützend zur Seite.
Zertifizierte
Seniorenbegleitung
einschließlich Demenzerkrankter
Christina Möhrmann
Brückenkamp 2
29553 Bienenbüttel
05823-1800
0171-4872147
CM

Die neue Tragkraftspritze ermöglichte die Teilnahme an Wettbewerben in Wichmannsbug und Deutsch Evern. Fotos: privat

Alles schön in Schuss: Hausmeister Motze Gottfried mähte in seiner Freizeit nicht nur den Rasen, sondern renovierte auch.

Renoviertes, Neues, Junges

Freiwillige Feuerwehr Hohenbostel aktuell

Hohenbostel. Seit einem Jahr hat die Freiwillige Feuerwehr Hohenbostel einen Hausmeister: Feuerwehrkamerad Manfred (Motze) Gottfried will nicht nur Rentner sein, sondern auch noch gebraucht werden.
Und das wird er: So hat er im letzten Jahr nicht nur den Aufenthaltsraum gestrichen, sondern auch dafür gesorgt, dass alle Grünflächen gemäht werden und die kaputten Bretter des Zauns und die Netze der beiden Tore von der Gemeinde ersetzt wurden.
Jetzt bleibt zu hoffen, dass sich die Arbeiten, auch das Streichen des Zauns, gelohnt haben und nichts dem Vandalismus zum Opfer fallen.

In die Wettkampfgruppe der Erwachsenen aufgenommen wurde M. V. Mischer mit einer „Taufe“. Foto: privat

Das Neue ist die neue Tragkraftspritze, die von der Gemeinde Mitte des Jahres in den Dienst der FF Hohenbostel übergeben wurde, sodass mit ein wenig Übungen noch an zwei Wettkämpfen der alten Art (Eimerfestspiele) in Wichmannsburg und in Deutsch Evern teilgenommen werden konnte.
Das Junge ist J. V. Mischer, der mit seinen 17 Jahren in die Wettkampfgruppe der Erwachsenen mit einem kühlen Bad im Wettkampfbecken getauft und aufgenommen wurde.
Es ist in Hohenbostel Tradition, dass jeder getauft wird, der an Wettkämpfen teilnimmt.

Ich geh’ mit meiner Laterne

Umzug der Schützengilde in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Schöne dunkle Abende: Auch in diesem Jahr möchte die Schützengilde Bienenbüttel wieder alle Kinder aus Bienenbüttel und den Ortsteilen zum großen Laternenumzug einladen.

Termin:
Samstag, 24. Oktober

Treffen ist um 18.30 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Mit Fackelbegleitung geht es dann durch den Ort. Der Spielmannszug der Schützengilde wird für stimmungsvolle Musik sorgen. Der amtierende Schützenkönig Ralf „der Rockige“ wird für jedes Kind noch eine kleine Überraschung bereithalten und im Anschluss an den Umzug verteilen. Die Schützengilde freut sich über viele Teilnehmer

RDM **ROLAND BAST IMMOBILIEN** ivd
Ein Bienenbüttler Unternehmen seit 40 Jahren
- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Kürzlich wurden wir erneut ausgezeichnet. Die Zeitschrift **FOCUS** hat uns in ihrer Ausgabe **IMMOBILIEN ATLAS 2015** auf der Basis einer unabhängigen Datenerhebung zu Deutschlands empfohlenen Immobilienmaklern ernannt. Wir sind eben nicht irgend ein Makler, wir sind **ROLAND BAST IMMOBILIEN.** Und darauf sind wir stolz.

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
Home-Page ***www.immobilien-bast.com***

ANZEIGE

Der Auto-Service-Sarstedt bietet Leistungen aller Art. F.: Jansen

Gut erreichbar an der B4

Werkstatt Auto Service Sarstedt

aja **Bienenbüttel.** Der Auto-Service-Sarstedt bietet professionelle Service-Leistungen rund um das Auto aller Marken. Die Kunden können sich dort auf fachgerechte und termingerechte Wartungs- und Reparatur-Arbeiten verlassen. Werkstatt-Chef Julian Sarstedt empfiehlt, sich jetzt rechtzeitig vor dem ersten Frost zum Winter-Check mit Licht- und Flüssigkeitsprüfungen sowie Reifenwechsel anzumelden. Für die Einlagerung der Winterreifen berechnet der ASS 15 Euro pro Saison. Alles was einen Verbrennungsmotor hat, ist in seiner Werkstatt in besten Händen – vom Rasenmäher, Motorroller, Motorrad und jedes Kraftfahrzeug. Die Leistungen der Fachkräfte in der Werkstatt umfassen neben Wartungen auch Klima-Wartung und Reparaturen an Motor, Getriebe und Karosserie sowie die Smart-Reparatur, den schnellen Glas-Service und die Motorinstandsetzung. Bei größeren Reparaturen macht ASS auch eine Finanzierung möglich. TüV und AU können jeden Donnerstag eingeplant werden.
Daneben bietet ASS in Zusammenarbeit mit zuverlässigen regionalen Partnern Lackierarbeiten, Folierung, Anhängerreparaturen und Entsorgung an. Zum zusätzlichen Spezialgebiet des Werkstatt-Teams gehören Tuning und die Restauration von Oldtimern.

Goldener Oktober

Hegering Bienenbüttel informiert

Bei sternklarem Himmel und Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt mit leichtem Bodennebel die aufgehende Sonne inmitten der Heide zu erleben hat schon etwas Besonderes. Alle Naturgeräusche in der Stille zu hören und auch deuten zu können öffnet einem das Herz.
Im Minutentakt ziehen Wildgänse in unterschiedlichen Formationen schreiend gen Westen. Ein Waldkauz, ganz in der Nähe, ruft seine karge Melodie in die Nacht. Kolkraben planen erzählend ihren Tagesablauf. Beim Rotwild ist Paarungszeit, auch Brunft genannt. Immer wieder kann man das Röhren der Hirsche vernehmen.
Im Osten geht ganz allmählich die Sonne auf und erst jetzt kann man die Nebelbänke und Schwaden richtig erkennen.
Die gesamte Fläche ist mit Spinnweben verziert und unzählige Wassertropfen werden durch die Sonnenstrahlen zu kleinen Diamanten. Solche Impressionen bringt uns der „Altweibersommer“. Hoch oben kreisen drei Bussarde

Wer früh im Wald ist, kann Natur hautnah erleben.

und über der Heide gaukelt eine Weihe, um nach Beute Ausschau zu halten.
Drei Ringeltauben blocken auf einer zopftrockenen Eiche auf und beginnen ihren Lockruf zu gurren.
Über dem Boden hat der Raureif aus jedem Grashalm, aus jeder Pflanze ein kleines Kunstwerk gezaubert.
Irgendwann geht auch so ein goldener Oktobermorgen zu Ende. Wenn wir so viele Naturwunder erkennen und erleben dürfen, sind wir auch zwingend aufgefordert, diese zu pflegen und zu erhalten.
Mögen viele Menschen für die Schönheiten unserer Natur wach bleiben und alle für sie eintreten!

ASS
Auto Service Sarstedt
Julian Sarstedt
Seit dem 1. August 2015 in neuen Räumen (ehemals Autohaus Posorske)
Am Klaepenberg 10 • 29553 Bienenbüttel
Mobil 0170 - 70 90 98 1 • Festnetz 05823 - 95 26 69
Inspektion - TÜV/AU • Reparaturen aller Art
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr

Rasenhof Bienenbüttel
Rollrasen direkt vom Erzeuger
Stefan Kirschke • Brunnenweg 2 • 29553 Bienenbüttel
E-Mail: info@rasenhof-bienenbuettel.de
Telefon 01 71 - 7 18 24 12

Der Zauber eines Herbstmorgens macht es besonders deutlich: Diese Landschaft und ihre Tiere gilt es zu schützen! Fotos: privat

Spiele und mehr

Wiederkehrende Veranstaltungen

DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wöchentliche Veranstaltungen im Überblick

• **Dienstag (außer in den Schulferien), 16 bis 17 Uhr:**
Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 1746

• **Dienstag (außer in den Schulferien), 17 bis 18 Uhr:**
Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46

• **erster und dritter Mittwoch im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr:**
Spiele-Nachmittag im Mühlenbachzentrum. Wir treffen uns zum Gesellschafts- und Kartenspiel, Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (0 58 23) 60 30

• **erster und dritter Mittwoch im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr:**
Kreativ-Treff im Mühlenbachzentrum. Wir basteln, malen, handarbeiten, töpfern und vieles mehr. Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Telefon (0 58 23) 95 59 25

Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz

Ansprechpartner

Der direkte Draht zum DRK

Bienenbüttel. Ihre Ansprechpartner beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wir helfen Ihnen gerne bei allen aufkommenden Fragen, sprechen Sie uns ruhig an.

• Susanne Ewald, Erste Vorsitzende, Telefon (0 58 23) 95 59 25 (Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter), E-Mail: susanne.ewald. drk@web.de

• Marie-Luise Held, Stellvertreterin, Telefon (0 58 23) 12 94

• Marlies Ebinger, Schatzmeisterin, Telefon (0 58 23) 72 43, E-Mail: marliesebinger@t-online.de

Adventsfeier

Treffen in der St. Michaelis Kirche

Gerdau. Am Sonntag, 6. Dezember, findet in der St. Michaelis-Kirche in Gerdau eine Adventsfeier statt. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Danach wird gemeinsam Mittag gegessen und gemütliche und besinnliche Stunden im Gasthaus „Zur alten Wassermühle“ verbracht. Anmeldeschluss für die Feier ist am Freitag, 27. November.

Helfen ist ganz einfach

DRK-Ortsverein lädt zur Blutspende ein

Bienenbüttel. Der DRK-Ortsverein Bienenbüttel lädt am Freitag, 6. November, von 15.30 bis 19.30 Uhr zur Blutspende ein. Diese findet in der Grundschule in Bienenbüttel statt. Damit auch Eltern mit kleinen Kindern diesen Termin wahrnehmen können, wird in der Zeit von 16 bis 18 Uhr eine Kinderbetreuung durch die Mitarbeiterinnen des DRK-Kindergartens angeboten. Das neue Raumkonzept wird zu diesem Termin weiter optimiert, sodass es einen reibungslosen Ablauf geben wird. Nach der Spende wird ein vielfältiges Büfett angeboten, an dem sich alle Spender stärken können. Die ehrenamtlichen Helferinnen werden einige neue Speisen servieren. Jeder ab 18 Jahre ist herzlich eingeladen.

Blutspende, so wichtig wie nie

Es gibt immer wieder Situationen, in denen zum Überleben das Blut eines anderen Menschen gebraucht wird. Sei es durch einen Unfall, eine Krankheit oder eine Operation. Dann zählt jede freiwillige Blutspende.

Allein in Deutschland werden pro Tag im Durchschnitt 15 000 Blutspenden benötigt. Das ist eine große Menge. Und damit das Rote Kreuz diesen Bedarf decken kann, ist jede Spende willkommen. Das Rote Kreuz setzt dabei auf das Engagement jedes Einzelnen und die Solidarität gegenüber den Mitmenschen.

Jede Blutspende wird im Labor untersucht. Dabei wird nicht nur die Blutgruppe ermittelt, sondern auch im Blut vorhandene Viren spezifisch nachgewiesen. Das Blut wird auf Hepatitis-Viren, Humanes Immundefizenzvirus (HIV) und auf Antikörper gegen den Erreger der Syphilis getestet. Sollte das Labor von der Norm abweichende (auffällige) Befunde feststellen, werden die betreffenden Spender informiert.

DRK-Kreisverband Uelzen e. V.
DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH

Wir sind für Sie da!

Angebote im ganzen Landkreis – alles aus einer Hand

- Pflegedienst, Hausnotruf, Menü-Service
- Mehrgenerationenzentrum Uelzen
- DRK-Häuser in Bad Bevensen, Ebstorf und Rosche
- Ortsvereine
- Seniorenwohnungen in Uelzen und Bad Bevensen
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhilfe
- Aus- und Fortbildung
- Rettungsdienst und Krankentransport
- Bereitschaften

Ehren- und Hauptamt sind gemeinsam für Sie da!

Engagieren auch Sie sich ehrenamtlich!

Zentrale Rufnummer: 0581 90 32 0

www.drk-uelzen.de

Giftiges Jacobskreuzkraut

Gefahr für Mensch und Tier

Bienenbüttel. Kreuzkräuter haben sich in den letzten Jahren explosionsartig in weiten Teilen Deutschlands auf Grünland, an Straßenrändern und auf offenen Flächen ausgebreitet und sind von daher eine akute Gefahr.
Die gelbblühenden Giftpflanzen breiten sich sehr schnell immer stärker aus. Kreuzkräuter verursachen unheilbare Leberschäden, die zum Tode führen. Am empfindlichsten reagieren Pferde. Aber auch andere Tiere und wir Menschen sind zunehmend gefährdet. Ausführliche Informationen gibt es im Internet beim Arbeitskreis Kreuzkraut e.V. unter: www.ak-kreuzkraut.de. In den Schaukästen der Ortsteile ist zu diesem Thema ein Flyer ausgehängt.
Selbstverständlich können auch im Rathaus weitere Informationen eingeholt werden. Im Frühjahr erscheint dann ein ausführlicher Bericht in Bienenbüttel Informiert.

ANZEIGE

Große Partys und gemütliche Familienfeiern

Reichhaltige Auswahl im Café und Restaurant „Zur Ilmenauhalle“

mob **Bienenbüttel.** Im Café und Restaurant „Zur Ilmenauhalle“ serviert Familie Bothe ihre gutbürgerliche Küche mit regionalen Gerichten zum Sattwerden. Kaffee und Kuchen vor oder nach einem Spaziergang an der idyllischen Ilmenau lassen sich bei herrlichem Blick immer genießen. Die Familie richtet aber auch große Veranstaltungen mit bis zu 500 Personen aus. Der große Saal schafft festlich dekoriert den richtigen Rahmen für alle Familien-, Vereins- oder Betriebsfeiern. Nach dem großen Oktoberfest stehen jetzt die Weihnachtstage vor der Tür, an denen das große warme weihnachtliche Mittagsbüfett zum Schlemmen einlädt. Von der Rehkeule über die Gänsekeule bis hin zur Lachsschnitte bleiben hier keine Wünsche offen. Den Anfang macht natürlich eine Hochzeitssuppe, der süße Abschluss fehlt nicht. Allerdings wird um Tischreservierung gebeten. Alle Disco-Fans sollten den zweiten Weihnachtstag einplanen, da startet die große Christmas-Party. Einlass ist schon für alle ab 16 Jahre, los gehts um 21 Uhr, Eintritt fünf Euro. Und dann wird auch gleich das Jahresende und ein perfekter Start ins neue Jahr gefeiert, bei dem DJ Sven für aktuelle Musik sorgt. Ein Pauschalpreis ist mit und ohne Büfett möglich. Sektempfang, Mitternachtssuppe und die beliebten Berliner sind natürlich auch dabei. Die Karten gibt es ab sofort bis zum 15. Dezember im Vorverkauf mit 10 Prozent Ermäßigung. Sicher ist das auch ein ideales Weihnachtsgeschenk.

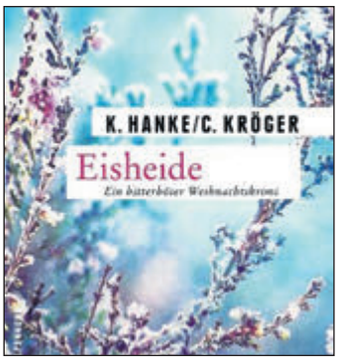
ILMENAUHALLE
Die Event-Arena für Feiern aller Art bis 500 Pers.
mit hauseigenem Catering.
Auch für kleine gemütliche Feiern bietet unser Küchenmeister eine gut bürgerliche Küche.
Großes festliches warmes Weihnachtsbüfett sowie große Silvesterparty.
Bis 15. 12. VVK Silvester 67,– € inkl. Büfett & sämtlicher Getränke (auch Mischer), AK 74,– €
Auch als Geschenkgutscheine erhältlich.
Bitten um Tischreservierung.
Rufen Sie uns an.
Café & Bistro • Restaurant
- Bothe -
ZUR ILMENAU
Niendorfer Straße 11 • 29553 Bienenbüttel • Telefon 0 58 23 - 95 42 10

Der große Saal schafft festlich dekoriert den richtigen Rahmen für alle Familien-, Vereins- oder Betriebsfeiern. Foto: privat

Bienenbütteler Buchwoche

Außergewöhnliche Lesungen an magischen Orten

Bienenbüttel. Mit dem Lüneburgkrimi „Eisheide“ startet die Bienenbütteler Buchwoche in die sechste Runde.
Der Merlin Verlag, die Buchhandlung Patz und die Bücherei Bienenbüttel laden vom 5. bis 15. November zur sechsten Buchwoche ein – auf dem Programm stehen außergewöhnliche Lesungen an magischen Orten. An sechs Abenden und zwei Nachmittagen stellt eine kleine feine Auswahl unabhängiger Verlage ihre Lieblingsbücher, das Herbstprogramm und jeweils einen Autor dem Publikum vor.
Was vor Jahren noch als Geheimtipp galt, hat sich immer mehr zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Sich in der dunklen Novemberzeit an heimeligen Orten zu treffen und mit sympathischen Verlegern und Autoren ins Gespräch zu kommen, ist ziemlich einmalig. Dabei noch jeden Abend spannende Lesungen zu hören und Buchtipps für die Weihnachtszeit zu bekommen, eine runde Sache. Mit einem Glas Wein in der Hand und interessanten Themen im Kopf kommt man da schnell ins Diskutieren und vergisst die Zeit. Das macht aber nichts, man kann gleich am nächsten Abend wiederkommen. Die Nordlichter Kathrin Hanke und Claudia Kröger machen den Anfang mit ihrem Lüneburgkrimi „Eisheide“ am 5. November um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bienenbüttel. Sie bleiben mit ihren Morden ganz in der Region.
An den folgenden Abenden holt die Buchwoche das Weltgeschehen nach Bienenbüttel: von spektakulären Fluchtgeschichten, Spionage, Menschenhandel, Liebe und vergifteten Prinzen wird dann die Rede sein. Der Blick des Publikums wird von Osten nach Westen und schließlich auch nach innen geführt. Das vielseitige Programm lockt Bücherfreunde hinter dem Ofen vor – Interessierte kommen gern an jedem Abend der Woche.
Kartenverkauf und Bestellung wie immer bei der Buchhandlung Patz in Bienenbüttel unter Telefon (0 58 23) 82 78 und an der Kasse direkt vor der Veranstaltung.



Kathrin Hanke und Claudia Kröger machen mit ihrem Lüneburgkrimi „Eisheide“ den Anfang der Buchwoche. Fotos: privat

ANZEIGE

Gehörschutz als Jubiläumsgeschenk

Hörakustikmeisterin gratuliert Spielmannszug

mob **Bienenbüttel.** Die Hörakustikmeisterin Julia Weise hat den Spielmannszug erst beim diesjährigen Schützenfest richtig aus der Nähe gehört und nicht nur die schwungvolle Musik kennengelernt, sondern auch die Belastung für die Ohren gespürt. Als Fachfrau empfindet sie berufsbedingt alle Geräusche mit anderen Sinnen. Die laute Musik der engagierten Spielleute hat ihr noch tagelang in den Ohren geklingelt, so dass sie sofort mit individuell angepasstem Gehörschutz helfen wollte. Denn die Bedeutung des Gehörsinns geht weit über das bloße Verstehen einer Mitteilung hinaus. Das wichtige Kommunikationsorgan ist ein Hochleistungs-Präzisionsinstrument mit unglaublicher Feinheit. Wird die Arbeit mit einer Waage verglichen, unterscheidet das Gehör ein Milligramm von 1000 Tonnen. Einmal aufgetretene Hörschäden sind allerdings meist irreparabel. So überreichte sie jetzt allen Spielleuten anlässlich des 50jährigen Bestehens des Spielmannszuges Bienenbüttel einen individuell angepassten Gehörschutz aus weichem Silikon, der durch lineare Filter eine optimale Dämmung und ein natürliches, unverzerrtes Klangbild entstehen lässt. „Ich gratuliere Euch zu Eurem Jubiläum und wünsche mir, dass Ihr den Schutz immer tragt, weiterhin viel Spaß am Musizieren habt und noch viele Jahre ein gesundes Gehör behaltet!“, so Julia Weise bei der Übergabe.

Julia Weiseüberreichte allen Spielleuten anlässlich des 50jährigen Bestehens einen individuell angepassten Gehörschutz. F.: privat

Bienenbüttel horcht auf...
HÖRerlebnis zentrum Bienenbüttel
Bahnhofstraße 21
29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 / 4659422
Email: info@hoererlebniszentrum.de
• Hörsystemanpassung aus Meisterhand
• Zubehör Rund ums Hörsystem
• Individueller Gehörschutz für Freizeit und Beruf
• Tinnitusretraining
• Hörtraining
• Zubehör für TV
• Service vor Ort
Montag bis Freitag
von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 14:00 bis 18:00 Uhr sowie
Samstag von 8:00 bis 12:30 Uhr
www.hoererlebniszentrum.de

Gesund leben lernen

Grundschule startet mit Projekt – auch Gewaltprävention ist Thema

Bienenbüttel. „Gesund leben lernen“ – dieses Ziel haben sich auch 2015 wieder fast 20 Schulen in ganz Niedersachsen gesetzt, darunter unsere Grundschule. „Wir freuen uns schon auf den Start und haben nach Abschluss der Umbauarbeiten konkrete Vorstellungen, welche Aspekte gesunder Lebens- und Arbeitsverhältnisse wir als Erstes an unserer Schule verwirklichen könnten“, sagt Rektorin Gudrun Boldhaus. Schulelternrat und Gesamtkonferenz hatten bereits vor den Sommerferien dem Projekt nach eingehender Beratung zugestimmt.
In den vergangenen zwölf Jahren haben schon über 200 Schulen mit zusammen annähernd 50 000 Schulkindern und Lehrkräften die jeweils zweijährige Projektphase durchlaufen. Die AOK Niedersachsen engagiert sich im Rahmen der GLL-Initiative mit 21 Fachkräften. Präventionsberaterin Cornelia Pahlke-Lukau vom Servicezentrum Lüneburg weiß, in welchen Bereichen überall Verbesserungspotenziale schlummern: „Weniger Lärm im Klassenzimmer oder auf den Fluren, ausgewogener Pausenimbiss, bewegungsfreundlichere Gestaltung des Schulhofes, Rückzugsraum für Lehrerinnen und Lehrer sind nur einige Beispiele. Gemeinsam arbeiten Schulkinder und Lehrkräfte, Hausmeister und Eltern daran, die Lern- und Arbeitsbedingungen an ihrer Schule gesünder zu gestalten. Unsere Aufgabe als Experten besteht hauptsächlich darin, die Steuerungsgruppe und entstehende Gesundheitszirkel zu moderieren.“ Wichtige Ziele sind nach Worten von Cornelia Pahlke-Lukau auch das soziale Lernen und die Gewaltprävention bereits in den unteren Klassen. Die Philosophie von „Gesund leben lernen“, Gesundheit in das gesamte System Schule zu integrieren, spiegelt sich mittlerweile sogar im „Orientierungsrahmen Schulqualität“ des Niedersächsischen Kultusministeriums wider – für die Initiatoren „eine tolle Bestätigung unserer langjährigen Aktivitäten“, wie der landesweite GLL-Projektleiter Jan Kreie von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Hannover, und Thomas Held, Landeskoordinator bei der AOK Niedersachsen, unisono zufrieden feststellen. An „Gesund leben lernen“ sind auch der Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover und die Kultus- und Sozialministerien von Niedersachsen sowie weitere Krankenkassen beteiligt.

An der Grundschule Bienenbüttel startet nach Abschluss der Umbauarbeiten die zweijährige Projektphase „Gesund leben lernen“. Foto: privat

Flohmarkt-Hallensaison beginnt

Bienenbüttel. Am 14. November um 8 Uhr startet die Trödelsaison in der Ilmenauhalle. Seit 26 Jahren findet der beliebte Familienflohmarkt für jedermann statt. Näheres unter Telefon (05804) 970799.

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau

Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

Ideen gefragt

Förderverein der Grundschule lädt ein

Bienenbüttel. Am Donnerstag, 5. November, um 20 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Bienenbüttel im Lehrerzimmer statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 13. November 2014
5. Jahresbericht des Vorstands
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfungsbericht
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Planung 2015: Veranstaltungen, Anschaffungen
11. Verschiedenes

Natürlich sind wieder alle Mitglieder aufgerufen, eigene Ideen vorzustellen und Anträge zu stellen.
Anträge müssen spätestens sieben Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Der Verein hofft auf rege Beteiligung!

ANZEIGE

Sobald die Arbeiten etwas umfangreicher werden und das Fachgebiet des Zimmerers betreffen, arbeitet Olaf Harms mit der Zimmerei Hedder zusammen. Foto: Buhr

Spezialisten für Dach- und Zimmererarbeiten

Dachdeckerei Harms und Zimmerei Hedder

mob **Bienenbüttel.** Seit über sechs Jahren führt Olaf Harms seinen Dachdeckerbetrieb in Bienenbüttel, mit dem er alle Dacharbeiten wie Neueindekkungen, Dachausbauten, Dämmarbeiten oder Dachfenstereinbauten ausführt. Auch Schornsteinsanierungen, Entwässerungen, das Beseitigen von Sturmschäden sowie Klempner- und Reparaturarbeiten gehören zu seinem Tätigkeitsfeld.
Sobald die Arbeiten etwas umfangreicher werden und das Fachgebiet des Zimmerers betreffen, arbeitet Olaf Harms mit der Zimmerei Hedder zusammen. Zimmermeister Volker Hedder, der den seit Generationen bestehenden Zimmereibetrieb vor kurzem von seinem Vater übernommen hat, ergänzt den Dachdeckerbetrieb dann bei vielen Bauvorhaben mit den anfallenden Zimmerarbeiten. Die Zimmerei bietet alle im Holzbau üblichen Arbeiten wie Dachstühle, Fachwerk, Carports, Zäune , Brücken und Sanierungsarbeiten an. Ebenso werden rustikale Eichenmöbel produziert. Die Firmen sind in der ganzen Region im Einsatz, arbeiten Hand in Hand und bieten den Kunden ein perfekt koordiniertes Leistungspaket.

Familienfest in Rieste

Nachmittag mit der Dorfgemeinschaft

Rieste. An einem Sonnabend im September fand in der Sanderschen Sandkuhle das Rieste Familienfest statt. Im Vorwege taten sich schon einige Problemfelder auf: das Wetter schien nicht gnädig zu sein und es war der Einschulungstag für die Grundschüler. Trotzdem beschlossen die Rieste das Fest zu feiern.
Trotz der geringen Resonanz mit nur 13 Kindern war es ein gelungenes Fest und auch das Wetter war doch noch schön. Es gab Kaffee, Kinderkaltgetränke und leckeren Kuchen, der gut angenommen wurde. Die Spiele überzeugten sowohl die Kinder, als auch die Erwachsenen, wobei die letzteren, was Leidenschaft und Siegeswille anging, fast ein bisschen über das Ziel hinausschossen. Die Verantwortlichen machten sich schon das eine oder andere Mal Sorgen um die körperliche Unversehrtheit der Senioren. Ein Highlight war die Treckfahrt durch Wald und Flur.
Die Kinder waren begeistert, die Erwachsenen hatten ein bisschen Zeit zum „Chillen“. Danach gab es Kasperletheater. Die Kinder waren „hin und weg“ von dem Stück, das auf einer perfekt improvisierten aufgebauten fantasievollen Bühne gespielt wurde. Danach gab es Preise, die gut ankamen, wofür sich die Rieste ausdrücklich bei den Spendern bedanken.
Ein Mädchen schaute, noch auf dem Rückweg, so selbstvergessen in eine verspiegelte Haarbürste, dass deutlich wurde, dass sie mit ihrem Preis ihren Spaß hat. Überhaupt bleibt anzumerken: Auch im Zeitalter der digitalen Medien verlieren Spiele wie „Säcke schlagen“, Nägel einklopfen oder Torwand–Schießen nicht ihre Attraktivität. Und als Dorfgemeinschaft etwas zusammen unternehmen, hat einen Wert, der sowieso nicht unterschätzt werden sollte. Auch mit dem Aufräumen gibt es in Rieste glücklicherweise nie Probleme: Jeder packt mit an und ratzfatz ist die Sache erledigt. Danach gab es noch ein Bier und der Chronist war fix und fertig. Jetzt hoffen alle, dass das Fest im nächsten Jahr wieder stattfindet – und dann mit vielen Kindern.

Die Spiele überzeugten sowohl die Kinder, als auch die Erwachsenen. Foto: privat

OLAF HARMS
DACHDECKEREI
Dacharbeiten sind Facharbeiten!
Tel. 05823 952757 Hohnstorfer Straße 64
Mobil 0172 6874590 29553 Bienenbüttel
Fax 05823 952758 E-Mail: OlafHarms@gmx.net

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR
Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Ferne Welten ganz nah

Schüleraustausch mit Brasilien ist Bereicherung für Familien

Bienenbüttel. Beinahe 10 000 Kilometer Luftlinie und mehr als 18 Stunden Reisezeit liegen zwischen ihnen und ihrer Heimat, als 20 Grundschüler und drei Lehrerinnen aus dem brasilianischen Sao Paulo in der Grundschule Bienenbüttel eintreffen. Von Müdigkeit und schlechter Laune keine Spur – zu groß ist das Abenteuer, das vor ihnen liegt. In diesem Jahr fand der Schüleraustausch der besonderen Art bereits zum 13. Mal statt und hat nichts an Faszination verloren.

Die Partnerschule Porto Seguro wurde 1878 als Deutsche Schule gegründet, zwei Lehrer unterrichteten 52 Schüler. Die Zeiten ändern sich, heute wird der Unterricht für die mehr als 10 000 Schülerinnen und Schüler von rund 560 Lehrern gestaltet, aber die enge Verbundenheit zu Deutschland ist geblieben.

Als eine der traditionsreichsten Schulen in Brasilien pflegt Porto Seguro sie einen sehr engen Kontakt zu Deutschland, lehrt die einzelnen Fächer bilingual und ermöglicht den Absolventen des „B-Zuges“ sogar das deutsche Abitur. Um nicht nur die Verständigung miteinander, sondern auch das Verständnis füreinander zu fördern, sind die Schüleraustausch-Projekte wertvoller Bestandteil. Die Kinder aus Brasilien stammen alle aus Familien, in denen wenigstens ein Elternteil deutschen Ursprungs ist, sodass die Sprachbarriere bei den Acht- bis Neunjährigen kein Hindernis darstellt. Da staunt manch Erwachsener nicht schlecht, wenn die Kleinen eben noch im besten Deutsch erzählt haben und sich umdrehen und fröhlich in Portugiesisch mit ihren Freunden weiter plaudern.

In der Großstadt Sao Paulo haben die Kinder weniger Freiheit als im ländlichen Uelzen. Foto: Giesbecht/Chronus/Wikicommons

Die Dritt- und Viertklässler werden stets zu zweit auf insgesamt zehn Gastfamilien aus Bienenbüttel aufgeteilt, deren eigene Kinder in die örtliche Grundschule gehen und die im nächsten Jahr die große Chance haben, ihrerseits nach Brasilien zu reisen. Dabei achten die Organisatoren sorgfältig darauf, dass die Zusammenstellung der Familien und der Kinder passt. „Wir bekommen im Vorfeld Informationen über die Kinder, die am Austausch teilnehmen“, so die Organisatorin Martina Rewoldt. „Danach verteilen wir dann sorgfältig, wer zu wem geht. Mädchen zu Mädchen und Jungs zu Jungs ist natürlich oberste Prämisse. Aber wir versuchen auch die Hobbys zu bedenken – schicken fußballverrückte Jungs in Familien, deren Kinder auch Fußball spielen, tierverliebte Mädels werden Gäste in Haushalten mit Hunden oder Pferden.“ Die kleinen Brasilianer besuchen während ihres Aufenthalts den Regelunterricht in Bienenbüttel, fahren morgens wie alle anderen auch mit dem Schulbus. Ziel ist, dass sie das ganz normale Leben bei uns kennen lernen. Dass das etwas anders ist, als sie es aus Sao Paulo gewohnt sind, äußert sich vor allem in einem: dem Zugewinn an Freiheit. Im Stadtgebiet der Millionenstadt sind rund 12 Millionen Menschen zu Hause, in der Region mehr als 20 Millionen. Verkehrsstaus sind an der Tagesordnung und Hochhäuser prägen das Stadtbild. Auch Parks sind nicht immer erreichbar.

Da ist es für die Kinder fast wie im Paradies, das sie bei uns einfach raus können, um zu spielen, Fahrrad zu fahren oder Trampolin zu springen. „Wir empfinden den Austausch als große Bereicherung“, sagen Beate und Thomas Heuer, deren erster Sohn bereits in Sao Paulo war, die zweimal Schüler bei sich hatten und im nächsten Jahr den nächsten Sohn nach Brasilien reisen lassen.

Natürlich gibt es auch manchmal kleinere Hürden zu überwinden. Heimweh ist in den ersten Tagen bei deutschen und brasilianischen Kindern ein Thema, wird aber durch die gute Betreuung durch Lehrer, Begleiter und Familien in fast allen Fällen blitzartig verscheucht. Das Leben ohne Hausmädchen erstaunt die kleinen Brasilianer, wenn sie auf einmal selber für Ordnung sorgen müssen, und dass bei uns auch in den Sommermonaten wärmere Bekleidung benötigt wird, ist für sie ebenfalls ungewöhnlich. „Schuhe an und Jacke überziehen“ war mit Sicherheit der am meisten gegebene Ratschlag in den ersten Tagen.

Nachdem nun alle 20 brasilianischen Kinder wieder bei ihren Eltern angekommen sind, beginnen die Vorbereitungen fürs nächste Jahr. Martina und Hauke Rewoldt sind federführend in der Organisation und werden von Biance Ewert tatkräftig unterstützt. Interessenten können sich ab sofort melden, noch sind Plätze frei. Nähere Informationen gibt es bei Martina Rewoldt, entweder telefonisch unter (01 51) 61 13 27 58, E-Mail: martina.rewoldt@freenet.de, oder bei Bianca Ewert, Telefon (0 58 23) 62 10. E-Mail b-ewert@t-online. de.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung
Burkhard Lemke e.K.

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)
- Gefahrgutbeauftragter

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Erfolgreiche Freunde Masurens

Verein konnte viele Aktionen durchführen

Grünhagen. Der Verein Freunde Masurens e. V. mit der Vorsitzenden Kerstin Harms aus Grünhagen kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2015 zurückschauen.

Fünf Jahre Vereinsbestehen

Zu seinem fünfjährigen Bestehen, das am 1. August mit einer großen Feier begangen wurde, konnten rund 750 Besucher im Glockenhaus und zum Ost-Heimatgottesdienst in der St. Johanniskirche begrüßt werden. Dazu reisten zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland an.
Der Generalkonsul von Polen, Dr. M. Cichosz aus Hamburg, eröffnete die Feierlichkeiten. Anschließend fand ein vielseitiges kulturelles Programm zum „kleinen Jubiläum“ des Vereins statt. Daran konnte man erkennen, wie weit die Kontakte der „Freunde Masurens“ international in den Osten geknüpft sind, um gegenseitige Vorurteile abzubauen und Brücken der Freundschaft zu bauen.
Es traten auf: das den Bienenbüttlern bekannte Ensemble „Legende“ aus Kaliningrad (Königsberg), der Sänger und Komponist Bernd Krutzinna (BernStein) mit seinem musikalischen Begleiter Dr. Costa aus Brasilien sowie der Chor „Stimme der Heimat“ von der Deutschen Minderheit aus Gizycko (Lötzen) in Masuren und die Hackbrettspielerin Lena Buko aus Weißrussland.
Arno Surminski las aus seinen Büchern über Masuren und rührte so manches Herz. Masurische Spezialitäten wie Bigos, Zurek, Wodka und Bärenfang konnten probiert werden, und in Polen gebastelte Handarbeiten wurden angeboten. Viele Prospekte für die nächste „Pastor Teglers Masurenfahrt“ sowie weiteres Informationsmaterial auch vom Ostpreußischen Landesmuseum lag zum Mitnehmen bereit.
Die 30 ausländischen Gäste waren alle von Freitag bis Sonntag in Rullstorf untergebracht. Am Samstagabend wurde zusammen mit ihnen nach Beendigung des öffentlichen Teils des Festes im Glokkenhaus bei Live-Musik von den Ilmenau-Jungs Charly, Manni und Wolfgang aus Bienenbüttel noch lange ausgiebig gefeiert.
Die Festschrift überfünf Jahre Freunde Masurens e. V. ist für fünf Euro bei Kerstin Harms, Grünhagen, erhältlich.

Fahrrad-Sammelaktion

Ein halbes Jahr – und 150 Fahrräder waren zusammen, sodass der Transport nach Masuren am 3. September starten konnte. Der Verein hatte zu dieser Spendenaktion aufgerufen und defekte Fahrräder gesammelt, die im Winter von sozial benachteiligten Einwohnern und Arbeitslosen in Sorkwity in Masuren in einer Werkstatt repariert und wieder fahrtüchtig gemacht werden sollen. So haben diese Menschen eine Aufgabe in der landschaftlich reizvollen, aber doch strukturschwachen Region, die im Sommer fast ausschließlich vom Tourismus lebt.
Die Fahrräder werden für einen guten Zweck – zum Beispiel für ein Ferienlager für Kinder aus Weißrussland und der Ukraine – verkauft oder an Bedürftige verschenkt. Der Lkw, ein 7,5-Tonner, wurde von einem Neetzer Geschäftsmann gesponsert. Ein Fahrer aus Bad Zwischenahn, der durch den Auftritt des Vereins in der NDR-Plattenkiste auf die Aktion aufmerksam geworden war, und die Vorsitzende des Vereins Kerstin Harms zusammen mit Pastor Tegler brachten die Räder persönlich dorthin.
Allen Bienenbüttlern ganz ganz herzlichen Dank für die großartige Spende. Auch ein großes Dankeschön an die Helfer beim Beladen des Lkw: Hanna Firch, Günter Klebs, Manni Hinrichs, Charly Schlegel, Hermi Kommert und Herbert Harms.

Weihnachtstransport

Am 3. Dezember startet auch wieder der alljährliche Transport mit „Geschenken der Liebe“ in der Adventszeit. Gut erhaltene Winterbekleidung, besonders auch für Kinder und ältere Menschen, können nach Absprache mit Pastor Tegler, Telefon (0 41 36) 91 05 73, oder Kerstin Harms, Telefon (0 58 23) 76 49, in Grünhagen, Am Walde 2, abgegeben werden. Auch fertige Pakete mit Süßigkeiten, Mützen, Handschuhen für Kinder oder Kaffee, Gebäck und Hygieneartikel für ältere Leute werden gerne angenommen. Näheres auch unter www.freunde-masurens.de im Internet.

Bei der Fahrrad-Sammelaktion kamen insgesamt 150 Fahrräder zusammen. Foto: privat

Wissen rund ums Pferd

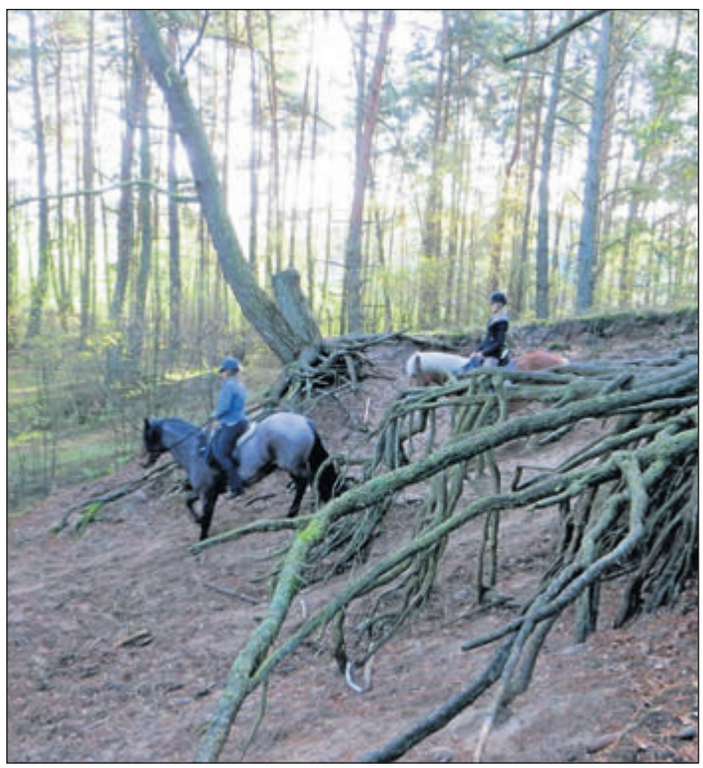
Reiterrallye am 7. November: Kenntnisse und Geschicklichkeit gefragt

Bienenbüttel. Fit fürs Gelände? Und wer kennt sich aus rund ums Pferd? In diesem Jahr veranstaltet der Reitverein Bienenbüttel am 7. November seine dritte Reiterrallye.
Dazu sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Jeweils zwei Reiter absolvieren mit ihren Pferden einen etwa zwölf Kilometer langen Kurs mit Stationen, an denen die Teilnehmer ihr Wissen rund um das Thema „Pferd“ und außerdem im Bereich „Jagdliches Reiten“ unter Beweis stellen können.
Darüber hinaus wird es Geschicklichkeitsaufgaben geben.
Die Rallye beginnt auf dem Hof Luhr in Steddorf ab 10 Uhr. Am Nachmittag ab 17.30 Uhr treffen sich alle Teilnehmer und Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein mit Siegerehrung in der Scheune auf dem Hof Luhr.

Info & Anmeldung

Jetzt anmelden! Anmeldungen zur Reiterrallye nimmt Anette Luhr gerne entgegen unter Telefon (05823) 6239.

An verschiedenen Stationen entlang der Zwölf-Kilometer-Route gilt es Fragen zu beantworten.



In Zweiergruppen gehen die Reiter auf die Strecke. Auch das Finden des Weges will geübt sein. Fotos: privat

Sportverein Ilmenau lädt ein

Tag der offenen Tür im Fitness-Center in Melbeck

Melbeck. Das vereinseigene Fitness-Center feiert seinen 20. Jahrestag. Aus diesem Anlass sind alle Interessierten zu einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee ganz herzlich eingeladen. Das Fitness-Center lädt am Sonntag, 25. Oktober, von 11 bis 17 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ins Fitness-Center in Melbeck (direkt am Sportplatz) ein.
Unter anderem sollen einige innovative Neuheiten im Gerätepark und Erweiterungen im Kursprogramm vorgestellt werden.
Der qualifizierte Fitnesstrainer Hauke Bussenius steht Interessenten gerne für Fragen zum präventiven, gesundheitsorientierten und klassischen Fitness-Sport zur Verfügung. Zur Entspannung und Erholung stehen Sonnenbank und Massagesessel kostenlos zur Erprobung bereit.
Damit Interessierte sich auch im Alltag einen Eindruck über die Einrichtung, die Fitnessgeräte, Betreuung und Klientel verschaffen können, wird zusätzlich eine kostenlose Schnupperwoche angeboten. Außerdem können Termine vereinbart werden.
Als zusätzliches Bonbon können Interessierte bei Vereinseintritt die Aufnahmegebühr sparen. Auf viele Besucher freut sich der SV Ilmenau von 1923 e. V.

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

Der Erste Vorsitzende des TSV Bienenbüttel, Michael Skeisgerski, erhält die Sportplakette des Bundespräsidenten aus den Händen von Peter-Jürgen Schneider, Finanzminister des Landes Niedersachsen. Fotos: privat

Verein wird geehrt

TSV Bienenbüttel erhält Sportplakette

Bienenbüttel. Niedersachsens Finanzminister Peter-Jürgen Schneider hat am 8. September im Gästehaus der Landesregierung in Hannover die Sportplakette des Bundespräsidenten an 23 niedersächsische Sportvereine überreicht. Der Erste Vorsitzende des TSV Bienenbüttel, Michael Skeisgerski, nahm für den TSV Bienenbüttel die Plakette entgegen. Dabei würdigte Minister Schneider im Beisein von Vertretern des Landessportbundes Niedersachsen die Verdienste der niedersächsischen Sportvereine für das gesellschaftliche Miteinander in den Städten und Gemeinden des Landes.

„Die heute zu ehrenden Vereine haben in der Mehrzahl den Schwerpunkt ihrer Vereinsarbeit im Breitensport. Das ehrenamtliche Engagement vieler Frauen und Männer ist dabei von herausragender Bedeutung.“

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Vorführung der Geschicklichkeitssportart Sport Stacking durch die mehrfache Weltmeisterin Sabrina Obenlüneschloß und den Landesfachwart im Niedersächsischen Turnerbund für Sportstacking Timo Böhm. Beim Sport Stacking stapelt man mit einem Set von zwölf oder neun farbigen Bechern Pyramiden in einer bestimmte Reihenfolge auf und wieder ab. Dabei versucht der Sportler, möglichst schnell und fehlerfrei zu sein.

Im Jahr 1984 wurde vom damaligen Bundespräsidenten Karl Carstens als Auszeichnung für Turn- und Sportvereine sowie Sportverbände, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports erworben haben, die „Sportplakette des Bundespräsidenten“ gestiftet.

Die Sportplakette wird aus Anlass des hundertjährigen Bestehens oder darüber hinaus eines Sportvereins oder -verbands auf dessen Antrag verliehen.

Gerahmt und gut sichtbar aufgehängt: die Urkunde.

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Abzeichenprüfungen 2015

Schon 164 erfolgreiche Abnahmen

Bienenbüttel. Endspurt für die Saison 2015! Am Sonnabend, 14. November, um 10 Uhr findet der letzte offizielle Sportabzeichen Abnahmetermin auf dem Sportplatz statt und am Sonnabend, 28. November, um 15 Uhr werden dann die Sportabzeichen im Rahmen einer kleinen Feier überreicht. Bislang haben 164 Sportlerinnen und Sportler ihr Sportabzeichen abgelegt. Davon 30 Erwachsene in Gold, neun in Silber und zwei in Bronze. Bei den Jugendlichen haben es acht in Gold, fünf in Silber und zwei in Bronze geschafft. Hinzu kommen dann noch die 107 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bienenbüttel. Außerdem gibt es bereits sieben Familien, die das Sportabzeichen gemeinsam abgelegt haben. Das ist ein tolles Ergebnis! Am 30. August hat der erste Sportabzeichentagauf den Sportplätzen des TSV stattgefunden. Mit 30 Teilnehmern im relativ kleinen Rahmen, aber bei sportlich sonnigem Wetter. Nachdem die Teilnehmer sich angemeldet und jeder seinen Laufzettel mit den persönlichen Mindestanforderungen erhalten hatten, ging es in kleinen Gruppen zu den verschiedenen Stationen. Jeder konnte an diesem Tag einmal alles ausprobieren. Zum Beispiel Seilspringen (sogar bei den Männern eine unerwartet beliebte Disziplin), oder lieber Schleuderball-Weitwurf oder doch eher den Weitsprung, für die Anforderungen im Bereich „Koordination“. Aber auch Kugelstoßen, Steinstoßen, Medizinball-Weitwurf oder Standweitsprung für die Kategorie Kraft, wurden angeboten und ausprobiert. Gewertet wurde nur die Übung mit dem besten Ergebnis aus der jeweiligen Kategorie. Besonders auch durch die motivierten Prüfer und Helfer die mit Tipps und Anfeuern der Teilnehmer dazu beigetragen haben, dass dann auch 22 von ihnen das Sportabzeichen abgelegt haben, wurde dieser Tag zu einer erfolgreichen Veranstaltung. Bei den übrigen fehlt meist nur noch die Ausdauerübung, wie laufen, schwimmen, radfahren oder walken, die aber noch bis zum 31. Dezember abgelegt werden kann. Ein ganz großes Dankeschön geht an alle Helfer und Prüfer, ohne die dieser Tag nicht hätte stattfinden können! Wer das Sportabzeichen in diesem Jahr noch ablegen möchte, kann sich gerne zwecks Terminvereinbarung bei Susanne Clauß unter Telefon (0 58 23) 27 69 380 oder per E-Mail an: sus.clauss@web.de melden.

Sport im TSV Bienenbüttel

Kleine Stadt mit großer Vergangenheit

Sozialverband Bienenbüttel reiste nach Tangermünde

Bienenbüttel. Die Fahrt mit dem Bus führte den SoVD im September durch zunehmend dünner besiedelte Landschaften nach Osten. Was immer deutlicher wurde, waren die großen Ackerflächen. Zum Teil waren sie bereits abgeerntet oder es wuchs dort Mais auf riesigen Flächen. Kurz hinter Stendal lag das Ziel. Tangermünde liegt am westlichen Ufer der Elbe an der Mündung des Tanger. Im Hafen wartete ein Restaurantschiff zum Mittagessen. Körperlich gut gestärkt marschierte die Gruppe die etwa 200 Meter zur nächsten Aktivität, einer Informationsfahrt auf der Elbe mit einem relativ großen Ausflugsschiff. An Bord erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes über die Stadt, ihre Geschichte, die Wirtschaft und die Politik. Es begann mit Kaiser Karl IV., der die Idee hatte, Tangermünde zu seiner Nebenresidenz zu machen, – woraus aber nichts wurde – und endete mit der Beschreibung von Industrieanlagen und alten und neuen Brücken über die Elbe. Zurück an Land zog die Gruppe durch eine Toröffnung in der Stadtmauer in die Innenstadt hinauf und weiter vorbei an der Kirche, dem Rathaus, vielen Einkaufsmöglichkeiten, unter anderem einem „DDR-Versand-Warenhaus“, zurück an den Hafen. Der Tanger bildet in seinem letzten Teil den Hafen und ist gegen das Hinterland mit einem Sperrwerk gesichert.
Die Elbhochwasser der Vergangenheit konnten im hochgelegenen Tangermünde keine Schäden anrichten, aber auf der gegenüberliegenden Elbseite reichte insbesondere das letzte Hochwasser bis weit ins flache östliche Hinterland.

Im Hafen wartete ein Restaurantschiff zum Mittagessen auf die Reisegruppe. Foto: privat

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Dritte Boule-Meisterschaft

Drei Spielrunden Doublette in gemischten Mannschaften

Bienenbüttel. Bei schönem Herbstwetter trafen sich die Boulespieler, um ihre dritte Meisterschaft in der Disziplin Doublette auszutragen.
Es spielten dabei zwei gegen zwei Spieler mit jeweils drei Kugeln.
Die Mannschaften wurden ausgelost, es wurde darauf geachtet, dass gemischte Mannschaften enstanden, um etwa eine gleichstarke Zusammensetzung zu erreichen.
Es wurde nach dem KO-System gespielt. Nach drei Spielrunden war die Siegermannschaft ermittelt.
Sieger wurden Margitta Langerwisch und Diethelm Obst, sie bezwangen Inge Meyer und Dietrich Westermann.
Den dritten Platz belegten Marlis Ebinger und Bernd Langerwisch.
Anschließend wurde noch in geselliger Runde gesessen und gegrillt.

Die Sieger und Platzierten: Margitta Langerwisch und Diethelm Obst (Mitte), Inge Meyer und Dietrich Westermann (rechts), Marlis Ebinger und Bernd Langerwisch (links). Foto: privat

ANZEIGE

Momente der Gelassenheit

Einsteigen, hinsetzen, sich fahren lassen – bequeme Fahrt mit dem metronom

aja **Bienenbüttel.** Unser Alltag ist hektisch genug mit all seinen Verpflichtungen und Terminen – da bietet die Fahrt mit der Eisenbahn für mittlere und lange Entfernungen unschlagbare Vorteile: Es ist bequem – einsteigen, hinsetzen und sich fahren lassen. Während der Fahrt kann man zur Ruhe kommen, aus dem Fenster schauen und die Landschaft genießen, lesen, nachdenken oder neue Freunde kennenlernen, im Internet surfen, ruhen oder schlafen. Und trotzdem kommt man schnell und pünktlich ans Ziel. Meistens. Die größte Kritik der Fahrgäste beim Bahnfahren sind „Verspätungen“.
Bereits fünf Minuten Abweichung vom ursprünglichen Fahrplan führen bei vielen zu Stress und Verärgerung. Doch 95 Prozent aller Züge fahren pünktlich. Zumindest beim metronom. Trotzdem gibt es Gründe, warum ein Zug Verspätung haben kann: Personen im Gleis, andere Züge auf der Strecke, Baustellen und vieles mehr. Auch bei der Fahrt mit dem Auto gibt es diese Störungen – die meisten nehmen diese klaglos in Kauf. Zum Vergleich: weniger als 40 Prozent aller Fahrten mit dem Auto verlaufen ohne Störung oder Verzögerung.
Warum regt uns eine Verspätung bei der Bahn dann so auf? Der Fahrplan. Im Fahrplan werden Abfahrts- und Ankunftszeit genau angegeben. Ein Fahrplan wirkt wie ein Versprechen, ein Vertrag. Dabei ist er eigentlich nur eins: ein Plan. Und jeder Lokführer, Fahrdienstleiter und alle anderen Beteiligten sind fest entschlossen, diesen Plan einzuhalten. Meistens mit Erfolg. Deshalb rät Björn Pamperin, der Pressesprecher vom metronom: „Versuchen Sie beim nächsten Mal doch, diese Zeit zu genießen. Zusätzlich. Es ist Ihre Zeit. Atmen Sie tief durch, lesen Sie noch zwei Seiten oder schenken dem Sitznachbarn ein Lächeln. In der Zwischenzeit wird die Störung behoben und Sie kommen – wie geplant – entspannt und zufrieden ans Ziel.“

Bei einer Fahrt im metronom lässt es sich gut entspannen und die „freie“ Zeit genießen. Foto: metronom

Ein voller Erfolg war das zweite kleine Open Air des TSV Bienebüttel. Die Band „Talentfrei“ aus Bleckde bot eigene Songs. Fotos: privat

Zweites kleines Open Air

Drei Nachwuchsbands begeistern die Zuhörer

Bienenbüttel. Schöne Open Air-Atmosphäre mit warmen Temperaturen lockte fast hundert Besucher zu den gelungenen Auftritten von drei Nachwuchsbands.
„Talentfrei“ aus Bleckde kam rockig und kraftvoll mit eigenen Liedern daher. Geboten wurden außerdem Songs von den Ärzten bis zu ACDC, gemanagt von Thomas Schacht. Einen Livemitschnitt ihres Songs „Talentfrei“ gibt es auf ihrer Homepage.
„Leo & die Kometen“ boten als Newcomer schöne Coversongs von Roxette bis Brian Adams. Sie waren die jüngste Band, der jüngste Musiker ist erst 15.
„Unumgänglich“ kam mit eigenen Stücken auf deutsch. Sie brachten die Gäste zum Singen und Tanzen und steckten mit ihrer guten Laune zum Feiern an. Die Musiker sorgten für tolle Stimmung beim Open Air. Die Gäste aller Altersstufen kamen voll auf ihre Kosten und genossen die Festivalstimmung. Bestechend guter Sound und gute Technik rhalfen zum Hörgenuss, unterstützt von Heart Rock Cafe und der Familie ihres Leadsängers Ralf Nienhuis. Sein Sohn Tarek sorgte für einen gelungenen Soundmix.
Alle Bands fanden die Atmosphäre toll und würden 2016 gern wiederkommen
Helfer sorgten für eine eine leckere Verpflegung.
Der Weg ist bereitet für ein drittes kleine Open Air im Jubiläumsjahr des TSV 2016.

„Unumgänglich“ sorgten für tolle Stimmung.

• *Pflasterarbeiten*
• *Gartenplanung (Neu- und Umgestaltung)*
• *Beregnungsanlagen*
• *Baum- und Strauchschnitt*
• *Fällarbeiten*
• *Zaunbau*

HARTMUTSCHULZ
Garten- & Landschaftsbau

Allenbostel 37 · 29582 Hanstedt I
Tel. 0 58 22/94 17 89 · Fax 0 58 22/9 41 66 00 · Mobil 01 79/4 66 12 76
E-Mail: info@garten-landschaftsbau-schulz.de · Internet: www.garten-landschaftsbau-schulz.de

„Leo & die Kometen“ als jüngste Band konnten überzeugen.

Lauftreff bei Meisterschaften

Zwei Teilnehmer sogar beim Berlin-Marathon

Bienenbüttel/Lüneburg/Berlin. Es gibt nicht nur viele Volksläufe, bei denen der Lauftreff vertreten ist, sondern auch bei verschiedenen Meisterschaften sind Läufer des Lauftreffs dabei.
Geht es bei den Volksläufen nicht immer und unbedingt um Zeiten und Plätze, sondern auch einfach nur um das Erlebnis, in einer anderen Umgebung durch Städte, Dörfer oder anspruchsvolles Gelände zu laufen, so geht es bei Meisterschaften um gute Zeiten und Platzierungen.

Bezirksmeisterschaften

In diesem Jahr war der Lauftreff im August bei den Bezirksmeisterschaften in Winsen dabei. Dort ging es an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden auf der Bahn über 5000 und 3000 Meter.
Teilnehmer waren Arne Jacob, Michael Suhm und Peter Boysen, der zweimal den zweiten Platz erreichte und zudem sogar einen neuen Kreisrekord in der Alterklasse M55 aufstellte.

Kreismeisterschaften

Bei den im September durchgeführten Kreismeisterschaften in Lüneburg war der Lauftreff noch erfolgreicher. Über 400 Meter erreichten Jörg Brötzmann und Peter Boysen jeweils den ersten Platz und wurden Kreismeister. Arne Jacob kam mit einem zweiten Platz ebenfalls aufs Treppchen.

Tiergartenlauf

Beim Tiergartenlauf in Lüneburg war der Lauftreff stark vertreten mit sieben Läufern. So konnte auch in der Mannschaftswertung ein hervorragender zweiter Platz über die zehn Kilometer erreicht werden.
Andreas Schwiers und Peter Boysen kamen auch in der Einzelwertung mit jeweils Dritten Plätzen auf das Siegerpodest.

Berlin-Marathon

Höhepunkt war aber im September der Berlin Marathon. Die Teilnahme an dieser größten Laufveranstaltung mit mehr als 40 000 Teilnehmern auf und nochmal hunderttausend an der Strecke sowie Liveübertragung im Fernsehen ist für jeden Läufer ein besonderes Erlebnis.
Herrliches Laufwetter mit Sonne und angenehmen Temperaturen waren die äußeren Rahmenbedingungen für dieses Lauffest.
Auch zwei Lauftreffler aus Bienenbüttel gönnten sich einmal diese aufregende Strecke durch die Hauptstadt: Jörg Brötzmann und Peter Beyer konnten zwei der schwer zu bekommenden Startnummern ergattern und liefen nach 3.28 und 3.37 Stunden über die Ziellinie hinter dem Brandenburger Tor.

Der Lauftreff ist jedes Jahr bei vielen Volksläufen mit seinen Athleten dabei.

Lauftreff-Teilnehmer liefen erfolgreich bei Meisterschaften und Wettbewerben. Rechts: Jörg Brötzmann auf der Wilschenbrucher Brücke beim Tiergartenlauf in Lüneburg. Fotos: privat

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Telefax (0 58 23) 76 99
ab dem 8. 11. 2015
Gänse- und Entenessen
ab sofort freitags
Ente satt ab 18.00 Uhr
1 Gans
oder Ente
mit Beilage
nur mit
Voranmeldung!

Die Wanderer legten ungefähr sechs Kilometer zurück.

Verwunschener Waldfriedhof

Septemberwanderung führt durch versteckte Idylle

Die im Stil eines typischen Heideschafstalls errichtete Kapelle am Bornsener Friedhof. Fotos: privat

Bienenbüttel. Die dreiköpfige Projektgruppe „Septemberwanderung 2015“ hatte alles bestens vorbereitet und organisiert: Bis hin zum hervorragenden Wetter stimmte alles an diesem letzten Septembersonntag, als sich 20 Wanderfreunde auf dem EDEKA-Parkplatz einfanden. Sie verteilten sic auf die verfügbaren Autos und fuhren im Korso nach Oldendorf II zum Hof Haram, wo sie den Start- und Zielpunkt unserer Wanderstrecke erreichten.

Erstes Ziel war Bornsen, wo die Wanderer links auf dem Hohen Weg in Richtung Velgen abbogen. Hier stand über eine mehrere hundert Meter lange Strecke Apfelbaum an Apfelbaum, die meisten Bäume übervoll mit reifen Äpfeln behangen, die in der Nachmittagssonne leuchteten.

Am Bornsener Friedhof bewunderten die Wanderer die im Stil eines typischen Heideschafstalls errichtete Kapelle und machten einen Rundgang über die sehr natürlich belassene Anlage. Von hier aus wanderten sie in einem weiten Bogen zurück nach Oldendorf II, ihrem Ausgangspunkt.

Tief im angrenzenden Wald versteckt fanden sie noch einen weiteren Friedhof, der wohl zu den Dörfern Oldendorf und Schier gehört. Lediglich ein kleines, fast schon hinter Büschen verstecktes Holzschild weist am Wegesrand auf den „Waldfriedhof“ hin.

Auch der restliche Weg bis nach Oldendorf wurde einseitig von Obstbäumen und voll hängenden Obstbüschen gesäumt: Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Brombeer- und Schlehenhecken gaben sich ein Stelldichein.

Am Ende ihrer Rundtour hatten die Wanderer etwa sechs Kilometer hinter sich gebracht und alle Teilnehmer durften sich auf ihren verdienten Nachmittagskaffee zu Hause freuen.

Herzlichen Dank an Inge, Marlies und Christel für diese schöne Wanderung durch den äußersten Südwesten der Gemeinde und noch ein wenig darüber hinaus!

Wandern im TSV Bienenbüttel

Maler- und Lackierer Meisterbetrieb Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Bathge: 0151 - 400 90 640
Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Kosmischer Farbenrausch

Ausstellung „Dimensionale Farbenklänge“ im Rathaus

Bienenbüttel. Der Kulturverein Bienenbüttel freut sich, mit den besonders farbintensiven Bildern der Melbecker Künstlerin Sita Hamann dem Ausstellungsjahr 2015 im Bienenbütteler Rathaus noch ein helles und heiteres, vielleicht auch besinnliches i-Tüpfelchen aufzusetzen: „Dimensionale Farbenklänge“ nennt Sita Hamann ihre Ausstellung, und dieser Titel sagt es bereits:
Die Motive explodieren beinahe im Farbenrausch, sie scheinen den Rahmen, das gesetzte Bildmaß, sprengen zu wollen – so wie ja auch die kosmischen Phänomene, die Sita Hamann mit dem Pinsel zu bändigen sucht, sich scheinbar unbegrenzt ins All ausbreiten und verlieren.
Besonders ihre „Weltraum-Nebel“-Motive wie etwa „Cat’s Eye Nebula“ laden den Betrachter ein, „sich ebenso frei wie gleichzeitig geborgen zu fühlen“, wie die Malerin selbst es empfindet. Und wenn dann ihre Freude und Leichtigkeit auf den Betrachter übergehen, dann, sagt sie, hat sie ihr Ziel erreicht.

Frei und doch geborgen: Das sollen die Weltraum-Nebel-Motive wie etwa „Cat’s Eye Nebula“ dem Betrachter vermitteln. Foto: privat

Zur Person

Die Künstlerin stellt seit 2006 regelmäßig in Niedersachsen, Berlin und Hamburg aus.
Nach ihrem Grafikstudium in den 1970er Jahren hat Sita Hamann erst einen beruflichen Werdegang als Texterin absolviert, bevor sie 2001 endlich wieder zur bildnerischen Tätigkeit zurückfand.
Zuerst begeisterte sie sich für das Aquarell, aber die Initialzündung für ihren heute so explosiven Umgang mit Farben sei ab 2011 das Studium der abstrakten Malerei in Hamburg bei Prof. Juliane Helene Berger gewesen.

Vernissage

Der Kulturverein Bienenbüttel lädt herzlich ein zur Vernissage „Dimensionale Farbenklänge“ mit Sita Hamann am Freitag, dem 13. November um 19 Uhr im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1.

Im Oktober wandern

Nächste Tour des TSV führt nach Dehnsen

Bienenbüttel. Die Oktoberwanderung mit Einkehr soll die Wanderer nach etlichen Jahren einmal wieder nach Dehnsen im Süden des Landkreises Lüneburg führen. Sie wird gerade von Simons vorbereitet. Die Teilnehmer sind schon gespannt darauf, welche Route sie dann erwartet. Treffpunkt ist am Sonntag, 25. Oktober, um 10 Uhr wie gewohnt auf dem EDEKA-Parkplatz, um von dort aus zunächst mit dem Auto nach Dehnsen zu fahren. Nach der Wanderung warten bereits einige Passivwanderer im Gasthaus „Eichenkrug“, wo alle gemeinsam Mittag essen wollen. Natürlich gilt auch im Oktober einmal mehr das Motto: „Wandern macht Spaß und hält fit“.
Wie immer darf jedermann an den TSV-Wanderungen teilnehmen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in ‚Bienenbüttel informiert’ rechtzeitig bekannt gegeben. Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de. Auf der Internetseite ist auch die Wandergruppe vertreten. Man findet sie unter „Sportangebot – Wandern“. Hier gibt es auch den Jahreswanderplan mit dem Titel „Wanderterminplan 2015“, der aktuell als PDF-Dokument zum jederzeitigen Download zur Verfügung steht.

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungen
Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de
- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Freude schenken

20 Jahre „Weihnachten im Schuhkarton“

Bienenbüttel. Unter dem Motto „Mit kleinen Dingen Großes bewirken“ startet auch in diesem Jahr die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not. Bis zum 15. November besteht auch in Bienenbüttel die Möglichkeit einen mit Geschenken gefüllten Schuhkarton abzugeben. Hierbei sind Kleidung und Spielsachen ebenso willkommen wie Schulmaterialien oder Hygieneartikel. Der Spielzeugladen Malou´s Kinderwelt in der Bahnhofstraße 12 unterstützt diese tolle Aktion bereits seit vielen Jahren als Sammelstelle. Wie auch in den letzten Jahren können Kurzentschlossene vor Ort fertig gepackte Geschenkkartons für zehn Euro kaufen, deren Inhalt deutlich über dem Kaufpreis liegt. Mit der Idee „Weihnachten im Schuhkarton“ werden in diesem Jahr bedürftige Kinder, zum Beispiel in Weißrussland oder der Mongolai beschenkt, die in sehr armen und bedrückenden Verhältnissen leben. Seit 1995 wurden weltweit bereits mehr als 100 Millionen Kartons gespendet. Helfen auch Sie mit und bereiten mit einem kleinen Schuhkarton einem Kind eine große Freude! Weitere Infos zur Aktion gibt es im Internet unter www,geschenke-der-hoffnung.de oder bei Malou´s Kinderwelt unter Telefon (0 58 23) 95 45 10.

Malou-Inhaberin A.Mittelstädt freute sich im vergangenen Jahr über mehr als 80 gespendete Päckchen. Foto: privat

Jetzt noch schnell anmelden

Gemeindevergleichsschießen 2015 am 6. und 7. November

Bienenbüttel. Das Gemeindevergleichsschießen um den Bürgermeisterpokal erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit: 2013 und 2014 gingen jeweils 73 Mannschaften an den Start.
Nun ist es wieder soweit. Es ist höchste Zeit, Kollegen und Freunde zu aktivieren um Mannschaften mit jeweils drei Personen zu bilden, und sich zum 13. Bienenbütteler Gemeindevergleichsschießen anzumelden.
Für Freitag, 6. und Sonnabend, 7. November, sind alle Vereine, Verbände, Firmen, Ortsgemeinschaften oder auch Freundeskreise und Familien eingeladen, an diesem Vergleichsschießen mit beliebig vielen Mannschaften teilzunehmen. Der Spaß steht bei dieser Veranstaltung im Vordergrund, schießsportliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Neben dem Bürgermeisterpokal wird auch eine Bürger- sowie eine Schützenscheibe ausgeschossen. Am Sonnabend wird im Anschluss an das Schießen wieder das große Grünkohlbüfett mit hausgemachter Bregenwurst, Kasseler und Salzkartoffeln serviert. Gegen 19 Uhr findet die Siegerehrung statt.
Eins ist auch dieses Jahr sicher: Keine Mannschaft wird ohne einen Pokal nach Hause gehen. Letzter Termin für die Anmeldung ist Montag, 2. November. Anmeldungen bitte bei Fa. Jünemann, Bienenbüttel, Kurze Straße, abgeben; dort liegen auch Anmeldeformulare bereit.

Bienen Büttel

Gemeindevergleichsschießen

Schützengilde Bienenbüttel und Umgegend seit 1693 e.V.

06. und 07. November 2015

Mannschaft: _____

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Ring Gesamt	Glücksscheibe
1				
2				
3				
Mannschaftswertung				

15 € Startgeld pro Person bezahlt: _____

Stempel und Unterschrift (Fa. Helmut Jünemann)

Jürgen Schulz
Garten- u. Landschaftsbau GmbH
GARTENGESTALTUNG · STEINARBEITEN · GARTENPFLEGE
Allenbostel Nr. 2 · 29582 Hanstedt I
Telefon (0 58 22) 33 39 · Telefax (0 58 22) 28 26

Hohnstorf gegen Hohnstorf

Binnenländer kontra Elbdeicher: Boulespieler messen sich an der Elbe

Hohnstorf. Beim Salzsaucup 2013 in Lüneburg und während einer Reha des R. Schmidt waren Kontakte zu der Boulegemeinschaft Hohnstorfer/Elbe entstanden. 2014 wurde geplant, organisiert und gebaut von der Boulegemeinschaft und im November letzten Jahres der Bouleplatz fertig gestellt. Aktuell hatten die Boulefreunde aus Hohnstorf/Elbe am 13. August das Bouleteam Hohnstorf bei Bienenbüttel zu einem freundschaftlichen Wettkampf an die Elbe eingeladen.
Da sich zum nachmittäglichen Rumkugeln nur drei Teams fanden, kamen zwei Teams der Dorfgemeinschaft Steddorf als Verstärkung für die Binnenlandbouler gegen die Elbdeichbouler.
An der Elbe wurden die Bienenbüttler von zwölf Boulebahnen auf dem Mehrgenerationenplatz an der Elbesporthalle überrascht – wahrlich ein Boulodrom. Ergänzt wurde das Ganze durch Sitzplätze und Kugelablagen an allen

Eine sehr großzügige Anlage fanden die Bienenbüttel-Hohnstorfer in Hohnstorf an der Elbe vor. Foto: privat

Bahnen. Dem Anlass entsprechend hatten die Gastgeber Speis und Trank aufgeboten, für Schatten gesorgt, denn die Sonne und das Wetter waren wieder mal optimale Mitstreiter.
Neben vielen Helfern und Zuschauern boten die Gastgeber nun Teams auf, auch das Ehepaar Tilly, erfahrene Boulespieler aus Ebstorf, waren eingeladen und angereist, ebenso Presse-Berichterstatter.
Nach einer freundlichen Begrüßung mit einem Umtrunk startete alsbald das sportliche Mit- und Gegeneinander – beim Boulen ist es immer beides. In lockerer Abfolge spielten Gäste gegen Gastgeber, auch Ersatzspieler und Nachrücker wie Harald Winter, der nach seiner Arbeit dazukam, fanden Mitspielmöglichkeiten.
Lediglich von Erfrischungs- und Verpflegungspausen wurde von 13.30 Uhr bis 19.30 Uhr gespielt und um Punkte gerungen.
Bei der abschließenden Siegerehrung standen als Sieger Michael und Gerd vor Klaus und Andreas (zeitweilig Romi) und als beste Gäste Tillys aus Ebstorf auf Platz 3.
Besondere Erwähnung verdient die Gastfreundschaft, der freundliche Umgang und die Einladung zu weiteren Besuchen an der Elbe.
Wer sich näher informieren möchte: die Homepage www.boule-hohnstorf.de und die offiziellen Spielzeiten sind: Dienstags und Donnerstag ab ca. 14 Uhr, Sonntags ab 10.00 Uhr. Zu diesen Zeiten ist eigentlich immer jemand auf dem Platz erreichbar. Wer außerhalb der Zeiten an der Elbe unterwegs ist sollte am Bouleplatz vorbeischauen, da er auch außerhalb der offiziellen Zeiten gut besucht ist.

Projekt Notfallbänke

Geldspende an den Seniorenbeirat Bienenbüttel

Bienenbüttel. Auf der Sitzung des Seniorenbeirats Bienenbüttel am 9. September unterbrach Bürgermeister Dr. Franke extra seinen Bericht zu den personellen Veränderungen im Rathaus und den geplanten Baumaßnahmen in Bienenbüttel, um Elke Doll aus dem Meldeamt der Gemeinde eine Überraschung verkünden zu lassen: Auf ihre Anregung hin hatte die Gemeinde 19 herrenlose Fahrräder, die auf dem Dachboden des Rathauses lagerten, zum Verkauf angeboten und tatsächlich 17 davon verkauft.
Die eingenommenen 380 Euo sollten nach dem Wunsch von Elke Doll dem Seniorenbeirat für sein Projekt „Notfallbänke“ gespendet werden. Der völlig überraschte Erste Vorsitzende des Seniorenbeirats, Dieter Heinemeyer, bedankte sich bei Elke Doll und ihren Mitstreitern für diese gute Idee und nahm das Geld dankbar in Empfang. Im weiteren Verlauf seiner Sitzung beschäftigte sich der Seniorenbeirat mit dem Projekt „Notfallbänke“, das kurz vor dem Abschluss steht. Inzwischen sind vom Beirat rund 150 Bänke im Gebiet der Gemeinde fotografiert und erfasst worden, von denen wohl etwa hundert als Notfallbank infrage kommen, da sie außerhalb geschlossener Ortschaften in der freien Natur stehen. Sie sollen mit Schildern versehen werden, auf denen neben der Notrufnummer 112 auch der genaue Standort der Bank angegeben ist.
Wer als Spaziergänger oder Radfahrer in eine Notsituation kommt und ein Handy dabei hat, kann direkt von der Bank aus den Notarzt anrufen und um Hilfe bitten. Da allein die 100 Schilder über 2000 Euro kosten werden, kommt die Spende an den Seniorenbeirat genau zur richtigen Zeit.

Über eine Spende für die geplanten Notfallbänke freut sich Dieter Heinemayer, Vorsitzender des Seniorenbeirats. Foto: privat

Autohaus Plaschka

AMELINGHAUSEN · LÜNEBURG · WINSEN

Das Auto. ŠKODA

Autohaus Plaschka seit 1950

Das WeltAuto.

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0

Seat Ibiza 1.4 TSI FR DSG — 10.950,- €

EZ: 31.01.2012 | 82.000 km | 110 kW (150 PS) | Schwarz
CD-Radio, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Parksensoren hinten, Sitzheizung, Tempomat, Sportfahrwerk, Nebelscheinwerfer, Sportlenkrad, Sportsitze, ZV mit Fernbedienung, ESP

VW Golf 1.2 TSI Team — 11.950,- €

EZ: 07.04.2010 | 83.750 km | 77 kW (105 PS) | Schwarz Perl.
Radio-Navigationssystem RNS 310, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Lederlenkrad, Parksensoren vorne & hinten inkl. ParkAssist, Sitzheizung, Tempomat, Mittelarmlehne, Nebelscheinwerfer, Scheinwerferreinigung, ZV mit Fernbedienung, el. Fensterheber 2x, ESP

VW Golf Plus 1.4 TSI Highline — 12.450,- €

EZ: 03.12.2009 | 47.500 km | 90 kW (122 PS) | Silber Met.
CD-Radio RCD 210, Anhängerkupplung abnehmbar, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Dachreling, Tempomat, Vordersitze höhenverst., Sportsitze, Sitzheizung, el. Fensterheber 4x, Lederlenkrad, Parksensoren vorne & hinten, Mittelarmlehne, Lendenwirbelstützen, Nebelscheinwerfer, Scheinwerferreinigung, ESP

Audi A1 1.2 TFSI Attraction — 14.450,- €

EZ: 27.05.2014 | 7.600 km | 63 kW (86 PS) | Weiß
CD-Radio Chorus, Klimaanlage, Tempomat, Lederlenkrad, Start-Stop-Automatik, 6x Front- Seiten- & Kopfairbags, Fahrersitz höhenverst., ZV mit Fernbedienung, el. Fensterheber 2x, el. verst. Außenspiegel, ESP

Günstige Gebrauchte gibt's bei uns!

Verkauf:

Mo – Fr	7.45 bis 19.00 Uhr
Sa	8.30 bis 17.00 Uhr

Schautag:

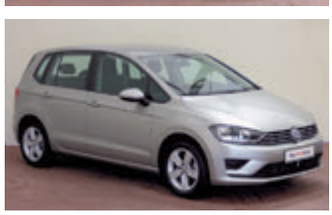
So	11.00 bis 17.00 Uhr

Kundendienst:

Mo – Do	7.00 bis 18.00 Uhr
Fr	7.00 bis 16.00 Uhr
Sa	7.45 bis 12.00 Uhr

VW Polo 1.0 Comfortline — 14.950,- €

EZ: 03.12.2014 | 21.900 km | 55 kW (75 PS) | Blau Met.
Klimaautomatik, SD-Radio Composition Touch, Leichtmetallfelgen, Mittelarmlehne, Lederlenkrad, Sitzheizung, el. Fensterheber 4x, Parksensoren vorne & hinten, Ganzjahresreifen, Scheinwerferreinigung, 6x Front-Seiten- & Kopfairbags, ESP



VW Golf Sportsvan 1.2 TSI Comfortline — 21.950,- €

EZ: 17.10.2014 | 10.100 km | 81 KW (110 PS) | Silber Met.
CD-Radio Composition Media, Anhängerkupplung man. schwenkbar, Freisprecheinrichtung, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Multifunktionslederlennkrad, Mittelarmlehne, Sitzheizung, Lendenwirbelstützen, Parksensoren vorne & hinten, Scheinwerferreinigung, Ganzjahresreifen, ESP

VW Golf Sportsvan 1.6 TDI Comfortline — 24.250,- €

EZ: 21.10.2014 | 9.800 km | 81 kW (110 PS) | Weiß | CD-Radio Composition Media, Freisprecheinrichtung, Anhängerkupplung man. schwenkbar, el. Panoramaschiebedach, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Tempomat, Multifunktionslederlenkrad, Fernlichtassistent Light Assist, Vordersitze höhenverst., Sitzheizung, Parksensoren v. & h., Mittelarmlehne, Lendenwirbelstützen, Scheinwerferreinigung, Ganzjahresreifen, ESP

VW Passat Var. 2.0 TDI Comfortline — 29.950,- €

EZ: 22.12.2014 | 27.200 km | 110 kW (150 PS) | Schwarz Perl. | Radio-Navigationssystem Discover Media, Mobiltelefonvorbereitung Komfort, Automatische Distanzregelung ACC, Anhängerkupplung man. schwenkbar, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Parksensoren vorne & hinten, Sitzheizung, Tempomat, Mittelarmlehne, Nebelscheinwerfer, Multifunktionslederlenkrad, Dachreling, ESP

Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo – Fr	5.00 bis 22.00 Uhr
Sa	6.00 bis 22.00 Uhr
So und feiertags	7.00 bis 22.00 Uhr

Wäsche des Monats November: Programm 3

Felgenvorreinigung, Aktivschaum, Kärcher-Wachs

für nur

8,99 €

(statt 10,99 €)

Plünnenturnier und Erntedank

Sport- und Naturfreunde Lüneburger Heide e. V. feiern Herbstfest

Rieste. Plünnenturnier-Pétanque und Erntedankfest „Rund um die Kartoffel“ – am 3. Oktober fand auf dem Vereinsgelände der Sport- und Naturfreunde Lüneburger Heide e.V. das traditionelle Plünnenturnier in Verbindung mit dem Herbstfest nach dem Motto „Rund um die Kartoffel“ statt. Bei herrlichem Sonnenschein wurden pünktlich um 13 Uhr durch den Ersten Vorsitzenden des Vereins Heinrich Menke die Gäste begrüßt und das Turnier eröffnet, das Schweinchen und die erste Kugel geworfen.
Insgesamt folgten der Einladung Gäste aus dem Ortsteil Rieste, aus Neustrelitz, Bonn, Berlin, Bremen, Hannover und Flensburg.
Ein solches Turnier fand in diesem Jahr zum sechsten Mal mit „Plünnen“ statt, um Freunden des Vereins, die keine direkten Anhänger der Freikörperkultur sind, Gelegenheit zu geben, gemeinsam und angezogen mit den Vereinsmitgliedern diesen interessanten und im Aufwärtstrend liegenden Sport auf dem schönen naturbelassenem Sport- und Freizeitgelände zu betreiben sowie das Gelände und inbesondere die Gegend um Bienenbüttel kennen zu lernen.
Es wurden drei Spiele Super-Mêlée nach den Regeln des Deutschen Pétanque Verbandes gespielt. Dies ist eine Turnierform, bei dem die Teams nach jeder Runde durch Losen neu gebildet werden. Gleichzeitig war auch beabsichtigt, dass Gäste und Vereinsmitglieder eine Mannschaft bilden sollten, um sich besser kennenzulernen. Da insgesamt 28 Spieler an dem Turnier teilnahmen, wurde in Zweiermannschaften (Doubletten) gespielt.
Nach dem ersten Spiel wurde eine Pause eingelegt, sodass sich die Spieler bei Kaffee und Kuchen erholen konnten.
Nach Abschluss von drei Spielen waren nur vier Spieler noch ohne Niederlage.
Sieger des Turniers wurde Wolfgang Clauss aus Rieste vor Heike Brötzmann, der Sportwartin des ausrichtenden Vereins, aufgrund besserer Differenzpunkte.
Nach dem Turnier traf man sich auf dem „Treff“ des Vereins. Dort hatten fleißige Vereinsmitglieder die Tische herbstlich geschmückt und waren bereits beim Aufbau des Büfetts sowie beim Braten von Kartoffelpuffern. Hier gab es für jeden hungrigen Magen ausreichend Leckereien. Kartoffelsuppe mit gebratenem Speck und Würstchen, warmer und kalter Kartoffelsalat, Lachs, Matjes sowie diverse Desserts verwöhnten den Gaumen.
Anschließend saßen die Vereinsmitglieder und ihre Gäste noch lange gemeinsam beisammen, klönten intensiv miteinander und freuten sich ganz allgemein über dem harmonischen und fairen Verlauf des Turniers und den schönen und genussvollen Abschluss des Tages. Ferner waren sich alle Teilnehmer, ob Gäste, Spieler, fleißige Helfer, Vereinsmitglieder oder Vorstand der Sport- und Naturfreunde Lüneburger Heide, darüber einig, auch im nächsten Jahr das dann siebte Plünnenturnier-Pétanque auf jeden Fall durchzuführen.
Am Pétanque- oder Boulespiel interessierte Personen sind zu jeder Zeit herzlich eingeladen, auf dem Vereinsgelände der Sport- und Naturfreunde Lüneburger Heide e. V. in Rieste am Training teilzunehmen. Interessenten melden sich bitte telefonisch beim Zweiten Vorsitzenden Guido Janouschek unter Telefon (04171) 61981, Telefon (0172) 4271816, E-Mail an guido_janouschek@gmx.de oder bei Sportwartin Heike Brötzmann unter Telefon (0151) 11082409.

Der spätere Sieger Wolfgang Clauss (links) lässt sich von Peter Hantusch beraten. Foto: privat

Raiffeisen-Markt
Jetzt AKTUELL
• ESCO Auftausalz (auch palettenweise)
• Wintervogelfutter & Schneeschieber
• Rindenmulch & Herbst-Rasendünger
Tankstelle, Werkstatt, Haus- & Gartenmarkt unter einem Dach!
Vereinigte Saatzuchten Ebstorf-Rosche eG
Schützenallee 10, 29553 Bienenbüttel
info@vs-ebstorf.de, www.vs-ebstorf.de
Infos unter 05823/9539912

ANZEIGE

Engagement für lokale Kultur

Ebstorfer Dentalpark stellt Hörsaal der Kultur-Bühne zur Verfügung

Bienenbüttel. Bei der Auftaktveranstaltung der Kultur-Bühne in der Dentalpark-Klinik kamen die Besucher aus dem Staunen nicht mehr heraus. So herrlich wirkte der großzügige Veranstaltungssaal im Foyer des Hauses, von Professor Norbert Schmedtmann einst als Hörsaal für Fachseminare der Akademie konzipiert.

Der über mehrere Etagen reichende asymetrisch geschnittene Raum hatte darüber hinaus eine hervorragende Akkustik zu bieten. Einige Tricks seien schon erforderlich gewesen, erzählt Fachmann Holger Hilmer, beruflich als Eventmanager tätig und als Ebstorfer Mitinitiator des Projekts Kultur-Bühne Ebstorf.

Der kleine Hörsaal ist akustisch auf sprachliche Vorträge, Präsentationen und Videovorführungen ausgelegt, was mit einigen technischen Ergänzungen für eine musikalische Darbietung optimal aufgerüstet werden konnte.

Auf die komplexen technischen Details will Hilmer nicht eingehen, weil diese sich für jede Veranstaltung ändern.

Aber das gerade ist ideal: über einen Raum verfügen zu können, der sich gerade deshalb für Veranstatungen verschiedenster Art optimal eignet, weil man ihn akustisch auf jede Situation wunschgemäß abstimmen kann. Lesungen, Theater, Musik, Referate, Präsentationen oder Vorträge – im Foyer der Dental-Klinik ist alles möglich.

Die Galerie verleiht dem Raum einen charmanten Charakter und den Besuchern einen Logenplatz. Fotos: aja

Und das will die Familie Schmedtmann, die der Kultur-Bühne den Raum zunächst ganz spontan „aus Liebe zu ihrem Ort“ zur Verfügung gestellt hatte auch in Zukunft nutzen. „Es ist geplant eine mobile Bühne anzuschaffen, die bei Bedarf für die Gestaltung künftiger Veranstaltungen jederzeit flexibel einsatzbereit sein soll, um den Raum auch optisch zu teilen.

Für rund 100 Besucher lässt sich der Raum für die unterschiedlichsten Veranstaltungen bestuhlen. Dabei erhalten die Sitzplätze auf der oberen Galerie einen charmanten Charakter, ähnlich den Logenplätzen eines Theaters.

Weitere Termine:

Als nächste Veranstaltungen sind geplant:

Sonntag, 11. Oktober, 16 Uhr: Oper „Ein Maskenball“ (Verdi) mit einer Einführung durch Heinz-Werner Lehmann.

Freitag, 20. November, 19.30 Uhr: Konzert mit Mathias Bozo in „Film-Melodien“ (www.mathias-bozo.de).

Freitag und Samstag, 22. und 23. April 2016, jeweils 9 Uhr. Zweitägiger Workshop für Zahnärzte und Zahntechniker mit dem Thema Implantologische Sofortversorgung. Umsetzung eines Gesamtkonzepts und interdisziplinäre Betrachtungen.

Der kleine Hörsaal eignet sich hervorragend für Veranstaltungen.

Veranstaltungs- & Schulungs-Location
im DentalPark Ebstorf

Wir bieten Räumlichkeiten für Veranstaltungen bis zu 150 Personen

- Konzerte
- Lesungen
- Ausstellungen
- Versammlungen
- Seminare / Schulungen

Aktuelle Termine: Großes Kino am Piano
Unterhaltsame Lieder & Melodien aus 70 Jahren Filmgeschichte
Mathias Bozó in Konzert
11. Dez. 2015 um 19:30 Uhr Eintritt: 10,– €

Gerne nehmen Sie Kontakt mit uns auf. h. schmedtmann@dentalpark.com

Das vielseitige Duo Liekedeeler gibt sich die Ehre beim Kulturabend der Dorfgemeinschaft Steddorf. Foto: privat

Duo Liekedeeler

Kulturabend am 21. November

Steddorf. „Dütt un datt, för jeden watt“ – unter diesem Motto präsentiert das Duo Liekedeeler sein Programm beim Kulturabend der Dorfgemeinschaft Steddorf am Sonnabend, 21. November, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in der Steddorfer Straße 48. Das Repertoire der beiden Multi-Instrumentalisten umfasst plattdeutsche Klassiker und Gassenhauer ebenso wie moderne Stücke von Godewind oder Torfrock sowie eigene Stücke über Norddeutschland und seine Eigenheiten. Anleihen beim Irish Folk, Country oder Gospel – alles, was schön ist, wird verwertet. Karten gibt es im Vorverkauf ab dem 1. November zum Preis von neun Euro. Bitte melden bei Anette Luhr unter Telefon (0 58 23) 62 39 ab 18 Uhr.

Herbst bei

Floristik Garten Zauber
Matthias Schulz

Ebstorf • Dorfstraße 1a
Tel. (0 58 22) 86 91 01 • Mobil (01 60) 95 24 99 95
www.gartenzauber-schulz.de

- *Baum-, Hecken- und Strauchschnitt*
- *Garten-Neuanlagen*
- ***Jetzt den Garten winterfest machen!***

• Florales zu jedem Anlass • Pflanzenverkauf • Gartenpflegeservice • Gartenneugestaltung • Bepflanzung • Grabpflege

In einem Haus rund um die Welt

Fahrt zum Klimahaus Bremerhaven

Steddorf. Im September fuhr die Dorfgemeinschaft „Steddorf und seine Freunde“ nach Bremerhaven.
Um 8 Uhr morgens sollte es am Dorfgemeinschaftshaus losgehen. Wie immer waren alle pünktlich da und voller Vorfreude auf die Fahrt. Das Einsteigen ging zügig vonstatten..
Gefahren wurde über die Autobahn A 1, wo der Bus auf einmal ständig von Polizeiwagen mit Blaulicht überholt wurde und alle sich fragten, was denn nun los sei. Aber die Polizei wollte nichts von den Steddorfern, sie hatte nur fast das gleiche Ziel.
Um 10.45 Uhr war die Gruppe am Ziel. Die Teilnehmer fuhren zum alten Fischereihafen, wo sie eine Hafenrundführung erwartete. Hier erfuhren sie, dass der Urhafen in Bremen lag, jedoch durch die Versandung der Meeresbucht keine Schifffahrt mehr möglich war,sodass der Hafen weiter meerwärts angesiedelt werden musste.
So entstand Bremerhaven, das seine Hauptaufgabe in der Fischerei sah, von der die Einwohner lebten. Heute ist leider nichts mehr davon übrig, der alte Hafen ist nur noch historisch.
Nach der Führung gingen die Teilnehmer gemeinsam zum Mittagessen, das allen mundete. Nach dem Mittagessen folgte der Höhepunkt der Fahrt: Es ging ins Klimahaus Bremerhaven 8° Ost, was ganz besonders einen mitgefahrenen jungen Begleiter erfreute: in einem Haus einmal um die ganze Welt.
Auf 11 500 Quadratmetern Ausstellungsfläche besuchten die Reisenden unterschiedliche Klimazonen entlang des achten Längengrades Ost. Zunächst ging es in die bergige Schweiz, wo es noch das gewohnte Klima hatte. Dann folgten wärmere Regionen: Die Teilnehmer lernten Asien kennen, erfuhren, wie die verschiedenen Völker lebten, wie unterschiedlich Asien von der Klimazone her ist, aber auch, wie sich die Umwelt in der Region verändert.
Und es wurde noch wärmer. Australien und Afrika: Hier gingen die Augen weit auf, bei den vielen verschiedenen Tier- und Fischarten, die sich hier bewegten und schwammen. Manchem war es zu warm in der Wüste, doch die Abkühlung folgte sogleich: Es ging in die Antarktis, wo harte Minustemperaturen herrschen. Dies war eine willkommene Abkühlung – die aber bald zu kalt war, also schnell weiter, ab zum nächsten Kontinent, wo die Teilnehmer wieder viele spannende Themen erwarteten. Zum Beispiel Regenwald, Lebensmittelproduktion und vieles andere mehr
Um 17 Uhr traten die Steddorfer die Heimreise an. Alle waren fasziniert von dem Klimahaus.
Um 19.30 Uhr war der Bus zurück im wunderschönen Steddorf. Allen hatte die Fahrt viel spaß gemacht. Ob groß oder klein, dies war eine Fahrt für alle. Die Steddorfer bedanken sich ganz herzlich bei der Firma Dümmel-Reisen für die tolle Fahrt.

Einladung zum Laternenfest

Kinderhof und Dorfgemeinschaft treffen sich

Steddorf. Am Freitag, 6. November, um 17 Uhr findet wieder das Laternenfest des Kinderhofes und der Dorfgemeinschaft Steddorf statt.
Zahlreiche Besucher trotzten im vergangenen Jahr dem eisigen Wind und nahmen gut gelaunt am ersten gemeinsamen Laternenumzug des Kinderhofes und der Dorfgemeinschaft Steddorf teil.
Die bunten Lichter, die fröhliche Stimmung und die gemeinsam gesungenen Lieder sind dabei nicht nur den Kindern des Kinderhofes in allerbester Erinnerung geblieben. Und so verwundert es kaum jemanden, dass besonders die Kleinen schon eifrig fragen, wann es endlich wieder los geht.
Der Umzug startet in diesem Jahr um 17 Uhr auf dem Kinderhof und führt die Gruppe durch Steddorf und Neu-Steddorf bis zum Dorfgemeinschaftshaus, wo der Abend bei Punsch und Brezeln gemütlich ausgeklungen lassen wird.

Besonders die Kinder freuen sich, dass endlich wieder die Zeit gekommen ist, um die Laternen herauszuholen und gemeinsam damit durch das Dorf zu ziehen. Foto: privat

Weihnachtsbasar in Grünhagen

Grünhagen. Am Sonntag, 15. November, findet von 10 bis 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Grünhagen ein Weihnachtsbasar statt. Neben vielerlei Naturfloristik und Weihnachtsdeko gibt es auch einen „Flohmarkt“. Auch bietet der Förderverein Dorfgemeinschaft Grünhagen e. V. eine gemütliche Plauderecke an. Fürs leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Für die Senioren, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß sind, wird ein Hol- und Bring-Service angeboten.

Laternenumzug in Grünhagen

Grünhagen. Der Förderverein Dorfgemeinschaft Grünhagen e.V. lädt am Sonnabend, 31. Oktober, zum traditionellen Laternen- und Fackelumzug nach Grünhagen ein. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus. Mit dem Musikzug Jelmstorf soll es durch den Ort gehen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Dorffrühstück in Grünhagen

Grünhagen. Der Ortsvorsteher Andreas Feige lädt alle Grünhagener am Sonntag, 25. Oktober, um 9 Uhr, zu einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Neben dem Frühstück soll über Punkte wie zum Beispiel die Dorfentwicklung, den Spielplatz, den Fußweg an der Eitzener Straße und die Flüchtlingssituation in der Gemeinde gesprochen.

Ihre Immobilien
in den besten Händen...
weil Frauen anders makeln.

Mein Rundum-Sorglos-Service
für Sie:

**Verkaufswertermittlung,
hochwertige Präsentation,
persönlicher Marketingplan,
Kaufvertragsbetreuung.**

Nehmen Sie sich Zeit für sich – Ich berate
Sie gern kostenlos und unverbindlich.

Jutta von Lonsky
RE/MAX Immobilien
Telefon 0171-4131251
Mail: jutta.vonlonsky@remax.de

RE/MAX Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Unterbringungsnotstand

In Niedersachsen wird es eng - bitte melden Sie freien Wohnraum

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

in den letzten Minuten vor Drucklegung erhielt die Gemeindeverwaltung die nachfolgenden Informationen vom Niedersächischen Städte- und Gemeindebund (NSGB):
Wir haben eine ernste Krise!

Der derzeitige Flüchtlingszustrom stellt die Landkreise, Städte, Samtgemeinden und Gemeinden vor enorme Herausforderungen.
Vor Ort ist dies bisher eher weniger angekommen, da wir keine Entaufnahmeeinrichtung oder Massenunterkunft haben.
Somit haben Sie, die Bevölkerung, bisher nur vergleichsweise wenige Berührungspunkte mit den Flüchtlingen, außer denjenigen, die sich dankenswerter Weise in dieser Sache vorbildlich engagieren. Nunmehr sind die Unterbringungskapazitäten des Landes Niederdsachsen im Erstaufnahmebereich nahezu erschöpft. Nach offiziellen Angaben des Innenministeriums steht es kurz vor einem Unterbringungsnotstand.
Täglich erreichen in Niedersachsen teilweise im Schnitt mehr als 1000 Flüchtlinge die Erstaufnahmeeinrichtungen und die Behelfsunterkünfte des Landes. Das sind bis zum Jahresende 75.000 Menschen.
Das Land hat jetzt angekündigt, die Verteilung auf die Kommunen zu „intensivieren“.
Wöchentlich sollen statt bisher 1500 mindestens 2500 Flüchtlinge an die Gemeinden verteilt werden.
Es wurde weiter angekündigt, dass der Zustrom nicht endet, die Aufnahmequote der Gemeinden gegenüber dem jetzt laufenden Zeitraum zu verdoppeln.
Stellen Sie sich bitte darauf ein , dass noch sehr viele Menschen in unsere Gemeinde kommen werden, die wir unterbringen müssen.
Aktuell prüfen wir, ob wir in absehbarer Zeit Einrichtungen der Gemeinde wie etwa Dorfgemeinschaftshäuser und Turnhallen belegen müssen.
Da es möglicherweise zu Einschränkungen für die Bevölkerung kommen wird, ist es uns wichtig, Sie bereits jetzt darauf vorzubereiten.

Der Niedersächsische Städte und Gemeindebund führt alle möglichen Gespräche auf Bundes- und Landesebene, um diese Lage zu verbessern. Vieles liegt nicht in unserer Hand, sondern auf Ebene des Landes Niedersachsen und beim Bund.

Die Verantwortung der kommunalen Ebene, von Rat und Verwaltung, liegt jetzt darin, für die ankommenden Menschen eine Unterkunft und Versorgung zu gewährleisten und mit erster Integrationsarbeit zu beginnen.
Daher auch meine ganz persönliche Bitte an Sie: **Melden Sie uns freien Wohnraum** mit einer E-Mail an rathaus@bienenbuettel.de oder unter der Telefonnummer (0 58 23) 98 00 20 oder 98 00 14.
Mit dieser Information sollen nicht die vielen Facetten der Integration Finazierung, Landes- oder Bundespolitik beleuchtet werden. Dies würde den Rahmen sprengen.

Ihr Bürgermeister
Dr. Merlin Franke

Anmerkung:
Teile dieser Information entstammen einem Informationsschreiben des NSGB an alle Ratsmitglieder Niedersachsens

ANZEIGE

Hilfe für Vierbeiner

Die Tierphysiotherapiepraxis Eichholz hilft bei zahlreichen Beschwerden

Kerstin Eichholz hilft bei Gelenkbeschwerden. Foto: privat

Tierphysiotherapie Eichholz
Tierphysiotherapie-Eichholz
Röpers Heide 10
29553 Bienenbüttel
Tel. 0177-7598543
info@tierphysiotherapie-eichholz.de
www.tierphysiotherapie-eichholz.de

Bienenbüttel. In der Tierphysiotherapie Eichholz wird Tieren geholfen bei denen Arthrose, Hüft- oder Ellenbogengelenksdysplasien oder andere, den Bewegungsapparat
betreffende Erkrankung diagnostiziert wurden, wie zum Beispiel HD, ED oder OCD.
Hilfreich ist ein Besuch bei der Tierphysiologin Kerstin Eichholz aber auch, wenn das Haustier Bewegungseinschränkungen oder allgemeine Bewegungsunlust zeigt, an altersbedingten Erkrankungen leidet oder operative Eingriffe zum Beispiel nach einem Kreuzbandriss, Femurkopfresektion, oder einem Bandscheibenvorfall stattgefunden haben.
Kerstin Eichholz informiert dann gern über die Möglichkeiten der Tierphysiotherapie, um eine Schmerzlinderung, den Erhalt und die Wiederherstellung der Gelenkbeweglichkeit und den Muskelaufbau zu erreichen.

Dies wird besonders durch folgende Therapien erreicht:
- klassische Massage
- manuelle Therapie
- Lasertherapie
- isometrische Übungen
- Wärmetherapie
- Narbenbehandlung
- Wundbehandlung
- Lymphdrainage
- Laufbandtraining
- Gerätetraining

Für Fragen und Terminvereinbarungen steht Kerstin Eichholz Interessierten gern telefonisch unter der Nummer (01 77) 759 85 43 oder per E-Mail an info@tierphysiotherapie-eichholz.de zur Verfügung. Weitere Infos gibt es auch im Internet auf www.tierphysiotherapie-eichholz.de.

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Aktionen im Überblick:

• **25. Oktober, 21. So.n.Tr. 11 Uhr:** Gottesdienst (Lektoren M. Jorek/ M.P. Dieckmann), anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet

Kontakt

Pfarramt:
Billungsstraße 33,
Wichmannsburg

Telefon: (0 58 23) 17 32,
E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net,
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de,

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9.30 bis 12 Uhr

• **30. Oktober, 15 Uhr:** Gemeindenachmittag. Der Bus fährt

• **1. November, 22.So.n.Tr. 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls u. Taufe (P. Bade), anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet

• **8. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres – Martinsfest: 17 Uhr:** Familiengottesdienst zum Martinsfest (Konfirmandengruppen Wichmannsburg und Altenmedingen und Jugendgruppe) mit Posaunenchor, anschließend Laternenumzug und Martinsfeuer im Gemeindehausgarten mit Punsch und Brezeln

• **15. November, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres – Volkstrauertag: 11 Uhr:** Gottesdienst (Lektorin T. Klomfass) mit Posaunenchor, anschließend Andacht am Gedenkstein vor der Kirche, nach der Andacht: Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet

• **18. November, Buß- und Bettag, 19.30 Uhr:** Gottesdienst mit Beichte und Feier des Hl. Abendmahls (Lektoren)

• **22. November, letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag 11 Uhr:** Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P.i.R. Hoogen), in diesem Gottesdienst gedenkt die Gemeinde der Verstorbenen des vergangenen Jahres, anschließend Kirchenkaffee. Der WeltLaden ist geöffnet, der Bus fährt

• **27. November, 15 Uhr:** Gemeindenachmittag „Geschichten zum Advent“. Der Bus fährt

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07.
• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70.
• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt:
Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 27 46
• **Gitarrenkreis**
Treffen donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 7
• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Torben Skretzka, Telefon (0 58 23) 10 56
• **Kindergottesdienst-Gruppe:** Treffen nach Absprache.
Kontakt: Maren Hasert, Telefon (0 58 23) 95 52 44
E-Mail: Maren.Hasert@t-online.de
• Kinderspielkreis
Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10.
• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77, E-Mail joern.abel@freenet.de
• **Seniorenkreis – Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 12 94, E-Mail kg.wichmannsburg @gmx.net
• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72,
E-Mail saar-illgner@web.de
• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail d.eick-franke @web.de
• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
• **Grüner Hahn**
Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg,
Kontakt: Kai Elvers,
Telefon (0 58 23) 95 37 95,
E-Mail kai.elvers@t-online.de

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

Leser werben Leser

Uelzen
Meine Stadt
www.uelzen-meine-stadt.de

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und eine tolle neue Prämie kassieren

1 Bosch Akkuschrauber IXO V Set

Spannung: 3,6 V, max. Drehmoment: 4,5 Nm, Akkukapazität: 1,5 Ah, Lieferumfang: Ladestation, 10 Bits, Metallverpackung, Exzenteraufsatz, Winkelaufsatz

Art.-Nr. U2214

1

2

2 Philips Blu-ray Player BDP 2110

Spielt alle gängigen Formate, DivX Plus HD zertifiziert, Dolby TrueHD, DVD Video Upscaling, EasyLink

Art.-Nr. U2305

3 Skil Laubsauger 0791

Blasgeschwindigkeit: 270 km/h, Saugleistung: 13 m³/Min., Volumenreduzierung: 10:1, 45 l Fangsack, 2800 Watt

Art.-Nr. U2367

3

Weitere Prämien finden Sie auch unter **az-online.de**

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101*, **Tel.** (0800) 0 09 11 00

*(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) oder bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ☐☐☐☐☐

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

☐ **Ja,** ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten zum derzeit gültigen Bezugspreis von 30,30 EUR pro Monat (innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Zustelltermin

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

☐ **Ja,** ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Verlagsangebote informieren.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

DE ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

IBAN

Bank

Kontoinhaber

Die Abbuchung erfolgt:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich

☐ halbjährlich ☐ jährlich

Das Originalformular des Sepa-Basis-Lastschriftmandats wird Ihnen mit allen relevanten Daten separat zur Unterschrift zugeschickt.

Ort/Datum/Unterschrift (4UAN0074)

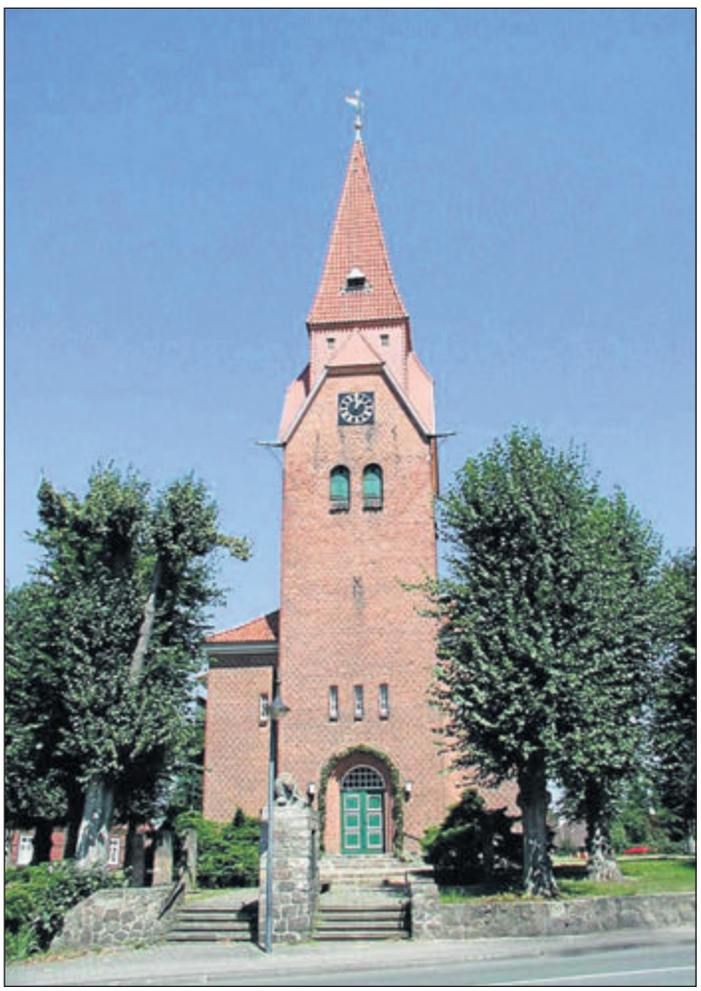
lebendig. informativ. lokal.

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!



Die nächsten Termine in der Übersicht:

• **18. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade und Taufen

• **25. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis**
10 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin und Diakonin Anja Köster-Roes

• **1. November, 22. Sonntag nach Trinitatis**
12.30 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Jürgen Bade und Taufe

• **8. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
10 Uhr: Gottesdienst mit der Lektorin Ilsemarie Schulze aus Ebstorf

• **15. November, Volkstrauertag**
10 Uhr: Gottesdienst mit Kranzniederlegung am Mahnmal vor der Kirche durch Vereine und Verbände der Region

• **18. November, Buß- und Bettag**
19 Uhr: Gottesdienst in Bienenbüttel mit Pastor Bade

• **22. November, Ewigkeitssonntag, letzter Sonntag im Kirchenjahr**
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade zum Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr 2015 mit Abendmahl

15 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade in der Friedhofskapelle zum Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr 2015

(Änderungen vorbehalten)

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,

Kirchenbüro der Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:

Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76
E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de,
Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

• Dienstag und Freitag jeweils von10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

• **Montag**
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder

16 Uhr: Blockflötenkurs II

18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 58 23) 3 79

18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78

• **Dienstag**
17 Uhr: erster Dienstag im Monat: Gebetskreis im Gruppenraum, Gemeindehaus

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Treffen jeden Dienstag, Telefon (01 70) 1 12 15 97

• **Mittwoch**
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38

20.15 Uhr: Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag**
19 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (5823) 3 79

• **Freitag**
17 und 20.30 Uhr: jeden dritten Freitag im Monat Kirchenkino im Gemeindehaus

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71